

unser SCHWAZ

Schwerpunkt Bildung

Investitionen
in die Zukunft

Kindergarten Schwaz Urban

Ein erster Blick
in die neuen Räume

Schwaz trifft Wirtschaft

Zu Besuch in
unseren Betrieben

Wir kaufen regional

Die Bauernhöfe
mit Verkauf im Fokus



LEBEN
ZUKUNFT
SCHWAZ

Lerne bei den Stadtwerken Schwaz:



- ➔ **GEOINFORMATIONSTECHNIK ODER VERMESSUNGSTECHNIK**
Zeichnen am Computer im GIS, Vermessen im Gelände
- ➔ **ELEKTROTECHNIK**
Modullehrberuf Elektro- und Gebäudetechnik/
Gebäudeleittechnik
- ➔ **ELEKTROTECHNIK eLevel 2.0**
Modullehrberuf Elektro- und Gebäudetechnik/
Gebäudeleittechnik) mit verkürzter Lehrzeit für Personen
mit Matura/Fachschulabschluss/Lehrabschluss

➔ Hol dir weitere Infos
und bewirb dich jetzt:



Wir sind „Ausgezeichneter
Tiroler Lehrbetrieb“ und
bereiten unsere Lehrlinge
mit viel Engagement auf ihre
Zukunft vor.

stadtwerkeschwaz.at/jobs
bewerbungen@stadtwerkeschwaz.at

Liebe Schwazerinnen, liebe Schwazer!

Mit dem Herbstbeginn haben wir nun auch den Start eines neuen Schul- und Kindergartenjahres miterlebt. Unsere Stadt ist mit dem Kindergarten „Schwaz Urban“ um eine wichtige Einrichtung reicher geworden. Die Sanierung der Volksschule Johannes Messner konnte ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Ausgabe befasst sich mit der Bildungsstadt Schwaz, die für hunderte Kinder und Jugendliche Grundsteine für ihr weiteres Leben legt.

Einen wichtigen Schritt in Richtung „junges und leistungsfähiges Wohnen“ haben wir mit dem Spatenstich beim Wohnprojekt „Alte Liftstation“ gesetzt. Zusammen mit den Bauprojekten „Weidach“ und Freiheitsiedlung schaffen wir neue Wohnräume für Schwazer:innen, insbesondere Startwohnungen für junge Menschen, und versuchen der Nachfrage im Wohnungsamt gerecht zu werden.

Auch kulturell wird in unserer Stadt wieder einiges geboten. Mit der Kulturmeile und den Senior:innenkulturtagen stehen zwei besonders beeindruckende Events vor der Tür, die von der Vielfalt der Schwazer Kulturszene zeugen. Die beiden Veranstaltungen sind immer einen Besuch wert und bereichern das Kulturjahr der Silberstadt immens. Ich lade Sie herzlich ein, diese Angebote zu nutzen.

In Kürze werden die Bauarbeiten im Rahmen der zweiten Bauphase der neuen Steinbrücke beginnen. Das Verkehrskonzept, welches mit dem Baustart letztes Jahr eingeführt wurde, hat sich bereits bestens etabliert. Trotzdem möchte ich Ihnen einmal mehr für Ihre Geduld im Zusammenhang mit diesem wichtigen Bauprojekt danken.

Neben den vielen Projekten und Veranstaltungen in unserer Silberstadt ist dieser Herbst für meinen Mann Georg und mich auch persönlich etwas ganz Besonderes: Wir durften vor kurzem unseren Sohn Florian willkommen heißen. An dieser Stelle möchte ich mich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken und meinen Dank den Mitarbeiter:innen sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterstützung in der Zeit rund um die Geburt aussprechen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst!



Bürgermeisterin
Victoria Weber, MSc



Victoria Weber, MSc
Bürgermeisterin der Stadt Schwaz

Die Mitarbeiter:innen der Stadt Schwaz gratulieren Bürgermeisterin Victoria Weber und ihrem Mann Georg recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Florian und wünschen ihnen für das gemeinsame Familienleben viel Gesundheit und Glück!



Unser Magazin ist auf klimaneutralem Papier gedruckt.



IMPRESSUM

Informationsmedium der Stadtgemeinde Schwaz, **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schwaz, Franz-Josef-Straße 2, 6130 Schwaz, **Redaktionsleitung:** Mag. Verena Mayrhofer, **Mitglieder der Redaktion:** Elisabeth Mühlbacher, BA & Mag. Verena Mayrhofer, **Grafik:** Florian Knapp (Art Director/Kibiz - Design Studio), **Druck:** Konzept Druck Schwaz, Innsbrucker Str. 47, 6130 Schwaz, **Bildnachweise:** ADLER Lacke, Adobe Stock, Anna Unterbrunner, Baby Smile Fotografie GmbH & Co. KG, Barbara Egger, Barbie - The Movie, Bernadette Garsleitner, Bezirkskrankenhaus Schwaz, dielengenfelder, Die Naturfotographen, Diemar Walpoth, Elisabeth Mühlbacher, Eltern-Kind-Zentrum Schwaz, Euphonie, Fabian Jung, Fleißiger Willi/Klaus Farthofer, Floor Reitsma/voddenmanne, Fotografie InnFokus Tobias Oetzbrugger, Foto Karg Kufstein, Gert Delazer, Haus der Generationen Schwaz, ichmachefotos.com, IWO-Bau GmbH, Jos Pirchner, Jungbauernschaft/Landjugend Schwaz, Keilerhof/Thomas Egger, Kohlerhof/Familie Danzl, Kulturamt Schwaz, Land Tirol/die Fotografen, Laientheatergruppe Kulissenschieber Schwaz, Literaturforum Schwaz, Marija Kanizaj, Michael Winkler, Nicole Wenginger, Nordlicht Kühlung Klumauer, Pfarre St. Barbara, Pirchnerhof/Sigrid Kreidl, Rebecca Hagele, Regionalmanagement Schwaz, Renate Meisel, Romina Loreface Campanile, Rotary Club Schwaz, Rotes Kreuz Schwaz, Rudolf Kreuzer, Sandra Schiestl, Silberhoamat, Stadlapotheke zum Einhorn, Stadtarchiv Schwaz, Stadtbücherei Schwaz, Stadtmarketing Schwaz, Stadtwerke Schwaz, SYNCRAFT, SZentrum, Theater im Lendbrückeller, Theater ohne Pölz/Clemens Orlik, Tiroler Brenn.Punkte, TVB Silberregion Karwendel, TYROLIT, Verena Mayrhofer, **Titelbild:** Gert Delazer, **Auflage:** 8.000 Stück, **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 08. November 2024

INHALT

RATHAUS 3 - 9

Auf den Punkt gebracht	4 - 5
Aus dem Rathaus	6 - 7
Worüber Schwaz spricht	8
Schulamt	9

STADTLIBEN 10 - 38

Bildung & Familie	10 - 20
Frauen	21
Jugend	22
Kultur	23 - 27
Mobilität	28 - 29
Soziales	30
Stadtwerke	31 - 32
Wirtschaft	33 - 38

FREIZEIT 39 - 59

Erntezeit	39 - 43
Unsere Institutionen	44 - 45
Silberregion Karwendel	46
EKiZ & Bücherei	47
Wir gratulieren	48 - 51
Events	52 - 54
Kinderkultur	55 - 56
Unsere Pfarren	57 - 58



SPORTPASS-VORVERKAUF STARTET!

Nahezu 500-mal ist der Sportpass im letzten Jahr verkauft worden. Das beliebte Sportangebot, das mit und ohne Skiliftnutzung gekauft werden kann, ermöglicht den Zugang zu Kunsteisbahnen, Schwimmbädern und auch die Fahrt mit dem Regiobus in der Region.

Vorverkauf ab 28. Oktober im Bürgerservice im Rathaus

Alle Details zu den Preisen und die wichtigsten Informationen finden Sie auf www.schwaz.at und mit Scan des nebenstehenden QR-Codes.



NEUE REGELN FÜR DIE NUTZUNG VON A-STÄNDERN

Das Stadtmarketing Schwaz hat die Nutzung von A-Ständern für das Präsentieren von Plakaten im Stadtbereich neu geregelt. Ab sofort können die Plakatständer über ein Online-Tool reserviert werden. Pro Veranstaltung können max. 12 A-Ständer für max. 14 Tage reserviert werden.

Das Reservierungstool ist unter der Webadresse www.schwaz.at/login erreichbar.



Bei Rückfragen ist das Stadtmarketing unter der Telefonnummer 05242/6960-101 erreichbar.



UNSERE NEUEN MITARBEITER:INNEN



Shirin Posch

Shirin Posch verstärkt seit Anfang August das Team des Standesamtes und ist Ihnen bei allen Belangen rund um Geburten, Sterbefälle oder allgemeinen Anfragen behilflich.

☎ 05242/6960-303
✉ s.posch@schwaz.at



Tamino Schweiger

Tamino Schweiger absolviert gerade seine Lehre zum Bürokaufmann. Er hat seine Lehrzeit im Kammeramt des Schwazer Rathauses begonnen und verstärkt so das Team der städtischen Finanzabteilung.

☎ 05242/6960-208
✉ t.schweiger@schwaz.at

NÄCHSTER SPRECHSTUNDEN-TERMIN

Der nächste Sprechstunden-Termin findet am 29. Oktober im Büro der Bürgermeisterin im 2. Stock des Rathauses statt. Sozialreferentin Eva Beihammer und Wohnungsreferent Rudolf Bauer übernehmen die Sprechstunde der Bürgermeisterin im Rathaus.

Nächster Termin:
📅 **Dienstag, 29. Oktober 2024**

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Einlass ins Rathaus: bis 18:00 Uhr



AUF DEN
PUNKT
GEBRACHT!

WIR
GRATULIEREN
ZUR SPORTLICHEN
LEISTUNG



Erfolgreiche Teilnahme am Tiroler Firmenlauf

Zum ersten Mal haben heuer Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Schwaz am Tiroler Firmenlauf in Innsbruck teilgenommen. Rund 20 Läufer:innen aus verschiedensten Abteilungen wie den Kinderbetreuungseinrichtungen, der Polizei, des Bauhofs oder auch der Verwaltung im Rathaus ließen sich vom kaltnassen Wetter nicht die Motivation nehmen.

STADT SCHWAZ SUCHT SCHÜLER- LOTS:INNEN

Die Stadtgemeinde Schwaz sucht engagierte Schülerlots:innen zur Unterstützung der Schulwegsicherung, insbesondere an den Schulstandorten.

Diese wichtige Tätigkeit dient dazu, den jüngsten Verkehrsteilnehmer:innen auf dem Weg zur Schule oder zum Kindergarten ein sicheres Überqueren der Straßen zu ermöglichen. Schülerlots:innen stehen an ausgewählten Verkehrspunkten, dabei greifen sie jedoch nicht aktiv in den Straßenverkehr ein.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wird jedoch von der Stadtpolizei durch eine umfassende Einschulung begleitet. Nach erfolgreicher Schulung erhalten die Schülerlots:innen eine Schutzausrüstung, um ihre Aufgabe gut sichtbar und sicher auszuführen. Die Stadtgemeinde Schwaz appelliert an alle interessierten Bürger:innen, insbesondere auch Pensionist:innen, sich gerne zu melden und einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder zu leisten.

Interessierte können sich direkt bei der Abteilung Sicherheit unter der Telefonnummer 05242/6960-214 melden.



SPATENSTICH WOHNANLAGE „ALTE LIFTSTATION“

Kürzlich startete das Wohnprojekt „Alte Liftstation“, realisiert von der IWO-Bau GmbH in Kooperation mit der Stadtgemeinde Schwaz.

Geplant sind 36 geförderte Mietwohnungen auf ca. 2.000 m² Nutzfläche, verteilt auf zwei versetzte Gebäude mit drei Obergeschossen am Gelände der ehemaligen Liftstation. Eine Tiefgarage mit 24 Plätzen sowie 14 Stellplätze im Freien ergänzen das Projekt. Jede Wohnung erhält entweder einen Balkon, eine Dachterrasse oder einen Privatgarten. Nachhaltige Bauweise und ökologisch vorteilhafte Materialien stehen im Fokus.

Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 geplant. Auf Wunsch und Ansinnen der Stadtgemeinde Schwaz werden objektgeförderte Mietwohnungen nach den Vorgaben der Wohnbauförderung errichtet, damit leistbares Wohnen in Schwaz ermöglicht und gefördert wird. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über die Stadt Schwaz.



Zwei Baukörper mit insgesamt 36 Wohnungen entstehen am Areal der alten Liftstation im Westen von Schwaz.



Architekt Jürgen Hörhager, Wohnungsreferent Rudolf Bauer, Petra Orgler (GF Hörhager Gruppe) und BGMIn-Stellvertreter Martin Wex beim Spatenstich

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN DEN JÜNGSTEN SCHWAZER:INNEN!

Es ist eine schöne Tradition geworden, dass die jüngsten Schwazer:innen gemeinsam mit ihren Eltern zum „Mutterfrühstück“ von der Stadt Schwaz eingeladen werden. Dieses Mal fand das gemeinsame Frühstück im „YourDome“ in der Alten Landstraße statt. Bürgermeisterin Victoria Weber und Familienreferentin Julia Muglach hießen die jüngsten Schwazer:innen recht herzlich willkommen. Die Stadtbücherei Schwaz und das Eltern-Kind-Zentrum nutzten die Gelegenheit und informierten über ihre Angebote.



PARKPLÄTZE FÜR BENUTZER:INNEN DES HUNDELAUFPLATZES

In der Bergwerkstraße stehen ab sofort neue Parkplätze für Benutzer:innen des Hundelaufplatzes zur Verfügung. Auf dem Areal der Montanwerke hat die Stadt Schwaz eine Fläche für fünf Autoabstellplätze angemietet, um den Hundebesitzer:innen eine leichte Erreichbarkeit zum Hundelaufplatz zu gewährleisten. Die Benutzung dieser Parkplätze ist ausschließlich jenen Schwazer:innen vorbehalten, die den Hundelaufplatz mit ihren vierbeinigen Begleiter:innen besuchen.



EIN STARKER PARTNER FÜR DAS FRAUEN-NACHTTAXI

Das Frauen-Nachttaxi bringt Schwazerinnen am Abend oder auch nach einer freudigen Partynacht sicher nach Hause. Die Stadt Schwaz hat nun mit der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens einen starken Partner für dieses Projekt gewonnen. Die Bank steuert 1.000 Euro zum Projekt Nachttaxi bei und unterstützt damit aktiv das Ansinnen der Stadt Schwaz, den Bürgerinnen einen sicheren Nachhauseweg zu ermöglichen. Francesco Ciglia (Marketing Raiffeisen Regionalbank) überreichte Frauenreferentin Petra Lintner den Scheck im Rathaus.



MEHR SICHERHEIT FÜR SCHÜLER:INNEN



Seit Beginn dieses Schuljahres wurden die Zeiten der Fußgänger:innenzone in der Franz-Josef-Straße und in der Wopfnerstraße ausgedehnt. In der Früh, vor dem täglichen Schulbetrieb, sind nun die Poller ab 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr hochgefahren. Unser Schwaz hat sich in der Franz-Josef-Straße umgehört, wie diese Maßnahme bei Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern ankommt.

Der Verkehrsclub Österreich hat seine Jahresbilanz für das Jahr 2023 kürzlich veröffentlicht. Die Anzahl an Unfällen, bei welchen Kinder verletzt wurden, hat zugenommen. 2023 wurden bei 41 Unfällen auf Schulwegen 47 Kinder verletzt, ein Jahr davor gab es in Tirol 38 Unfälle, bei denen insgesamt 39 Kinder Verletzungen erlitten. Um den Schulweg sicherer zu machen, wirkt die Stadt Schwaz mit der Ausdehnung der Zonenregelung entgegen und macht somit die Franz-Josef-Straße, die vor allem

für Schüler:innen des Schulzentrums Hans Sachs einen wichtigen Teil des Schulwegs darstellt, ein Stück sicherer.

Der Antrag zur Umsetzung dieser verkehrstechnischen Maßnahme wurde im Juli-Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Mit Anfang des Schuljahres trat nun die neue Regelung in Kraft. Seit September ist die Zufahrt in die Wopfnerstraße sowie in die Franz-Josef-Straße zwischen 7:30 und 8:00 Uhr nur mehr für Durchfahrtsberechtigte erlaubt.

Diese Regelung gilt ganzjährig, außer in den Sommerferien. Zudem werden an Samstagen die Poller bereits um 8:30 Uhr hochgefahren, damit der Bereich zwischen Stadtplatz und Fuggergasse für den Bauernmarkt verkehrsberuhigt und somit ebenfalls sicherer ist.

Wir haben Eltern, Kinder und Lehrer:innen morgens auf ihrem Schulweg befragt, was sie von dieser Maßnahme halten. Einige der Antworten finden Sie hier anonymisiert zum Nachlesen.

Es ist viel ruhiger auf dem Weg. Ich fühle mich jetzt sicherer, wenn ich zur Schule gehe.

Endlich eine sichere Lösung! Ohne Autos vor der Schule müssen wir uns weniger Sorgen um Unfälle machen.

Jetzt kann ich mit meinen Freunden ohne Angst vor Autos zur Schule laufen.

Der Schulweg ist jetzt viel entspannter. Dadurch, dass das hektische Absetzen von Kindern direkt vor dem Schulhaus wegfällt, ist es für alle sicherer und ruhiger.

Die Verkehrsberuhigung ist endlich ein wichtiger Schritt. Die Sicherheit der Kinder muss immer Vorrang haben.



IHRE ANLIEGEN, UNSER SERVICE ZUSATZANGEBOTE FÜR UNSERE PFLICHTSCHULEN

Als Schulerhalter ist die Stadtgemeinde Schwaz nicht nur dafür verantwortlich, neue und moderne Schulgebäude an den jeweiligen Bildungsstandorten der Pflichtschulen zur Verfügung zu stellen, vielmehr werden Zusatzangebote wie der Mittagstisch an den Volksschulen, die Tagesbetreuung an den Mittelschulen oder auch die bedarfsorientierte Ferienbetreuung über das Schulamt organisiert.

Gibt es eine Ferienbetreuung für mein Schulkind?

Die Stadt Schwaz bietet in den Herbst- und Semesterferien, an den Fenstertagen sowie an drei Wochen im Juli ein Betreuungsangebot für Volksschüler:innen an. Diese Betreuung findet an jeweils einem Schulstandort der Volksschulen statt. Die Informationen zur Ferienbetreuung erhalten die Erziehungsberechtigten rechtzeitig im Vorhinein über die jeweilige Schule.

Welche Leistungen umfasst die schulische Mittagsbetreuung bzw. die Tagesbetreuung an den Mittelschulen?

Die Kinder der beiden Volksschulen werden im Rahmen der schulischen Mittagsbetreuung von 11:45 bis 14:00 Uhr betreut. In dieser Zeit bekommen sie ein reichhaltiges Mittagessen und können spielen sowie basteln. Nicht enthalten sind eine Hausaufgaben- und Lernbetreuung. Diese Betreuungsleistungen werden ausschließlich in den Schüler:innenhorten angeboten. Ein wenig anders sieht das Angebot an den beiden Mittelschulen aus. Dort werden die Kinder von Montag bis Donnerstag jeweils bis 16:15 Uhr sowie am Freitag bis 16:00 Uhr betreut, erhalten ein vollwertiges Mittagessen sowie eine Hausübungsbetreuung mit Lern- und Freizeit.

Wie kann ich mein Kind für diese Angebote anmelden?

Für die Mittagsbetreuung an den beiden Volksschulen findet die Anmeldung in der ersten Schulwoche ausschließlich über das Schulamt im Rathaus statt. In diesem Jahr gab es zum ersten Mal die Möglichkeit, diese Anmeldung digital vorzunehmen. Die Anmeldung für die Tagesbetreuung an den Mittelschulen erfolgt direkt über die Direktionen. Die Anmeldung für die schulische Ferienbetreuung erfolgt jeweils vor den Ferien direkt über die Schulen.

Ihr Kontakt zum Schulamt:

Mag.^a Bernadette Garsleitner

Koordinatorin der schulischen Betreuungsangebote
 ✉ b.garsleitner@schwaz.at
 ☎ 05242/6960-312

Dr. Thomas Hatzl

Abteilungsleiter Schulamt
 ✉ t.hatzl@schwaz.at
 ☎ 05242/6960-301





AUF INS NEUE ABENTEUER!

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN UNSEREN ERSTKLÄSSLER:INNEN!

Was für eine spannende Zeit! Mit dem Start in das Schulleben beginnt für einige Schwazer Kinder heuer ein neues aufregendes Kapitel. Gemeinsam mit Schulreferentin Barbara Saxl haben wir die Kinder in ihren ersten Klassen besucht und ihnen die guten Wünsche von Bürgermeisterin Victoria Weber überbracht. Die Schwazer Erstklässler:innen erhalten von der Bürgermeisterin ein Abo für die Stadtbücherei geschenkt und dürfen gleich in der ersten Klasse den Büchereiführerschein absolvieren. Die Stadtgemeinde Schwaz wünscht viel Freude beim Lernen!

SCHÜLER:INNEN DER JOHANNES-MESSNER-VOLKSSCHULE



Die **1A-Klasse** der Volksschule Johannes Messner besuchen 19 Kinder. Sie werden von Klassenlehrerin Rahel Kuppelwieser (li.) und Religionslehrerin Verena Franz (2.v.li.) begleitet. Im Bild rechts: Direktor Christoph Schneider und Schulreferentin Barbara Saxl



Sebastian Angerer hat mit den 19 Kindern der **1B-Klasse** bereits ein buntes ABC gestaltet. Margot Kompatscher (vorne li.) unterrichtet die Kinder im römisch-katholischen Religionsunterricht. Dajana Heim (2. li. hinten) begleitet die Klasse als Schulassistentin.



Die Klassenlehrerinnen Edith Troppmaier (nicht im Bild) und Daniela Wallner (hinten re.) unterrichten die 18 Kinder in der **1C-Klasse**. Im Bild hinten von links: Schulassistentin Nicola Fischer und Schulreferentin Barbara Saxl



Die **Deutschförderklasse** in der Johannes Messner besuchen 8 Mädchen und Buben. Sie werden von Klassenlehrerin Dunja Piringer (li.) unterrichtet. Banu Özbek (re.) unterstützt als Schulassistentin die Kinder in der Klasse.

SCHÜLER:INNEN DER VOLKSSCHULE HANS SACHS



Christine Blau (re.) und Birgit Schwaiger (li.) unterrichten die 16 Kinder in der **1A-Klasse** der Volksschule Hans Sachs.



17 Kinder sind in der **1B-Klasse** gestartet, begleitet von Klassenlehrerin Barbara Kraft (Mitte) und Schulassistentin Carmen Mayer. Mit im Bild: Direktor Maximilian Kindler (links) und Schulreferentin Barbara Saxl (vorne li.).



Besondere Freude haben die Kinder der **1C-Klasse** mit ihren Klassenmaskottchen Zilli und Anton. Elisabeth Waldauf (2. li. hinten) und Christine Blau unterrichten die 17 Mädchen und Buben.



In einem Bild vereint, die Kinder der **Deutschförderklassen 1 und 2** der Volksschule Hans Sachs mit ihren Lehrerinnen und Assistentinnen: Schulreferentin Barbara Saxl, Nathalie Konzett, Direktor Maximilian Kindler, Nurbanu Atasoy-Mertaslan und Nina Löffler (hinten v. li.).



Die 16 Kinder der **1D-Klasse** mit Klassenlehrerin Seda Koc (2.v.re.) und ihren Maskottchen Hermine und Bumble Bee.



Sechs Kinder beginnen heuer in der ersten Stufe der **1M-Klasse** bei Margot Perfler (hinten re.).



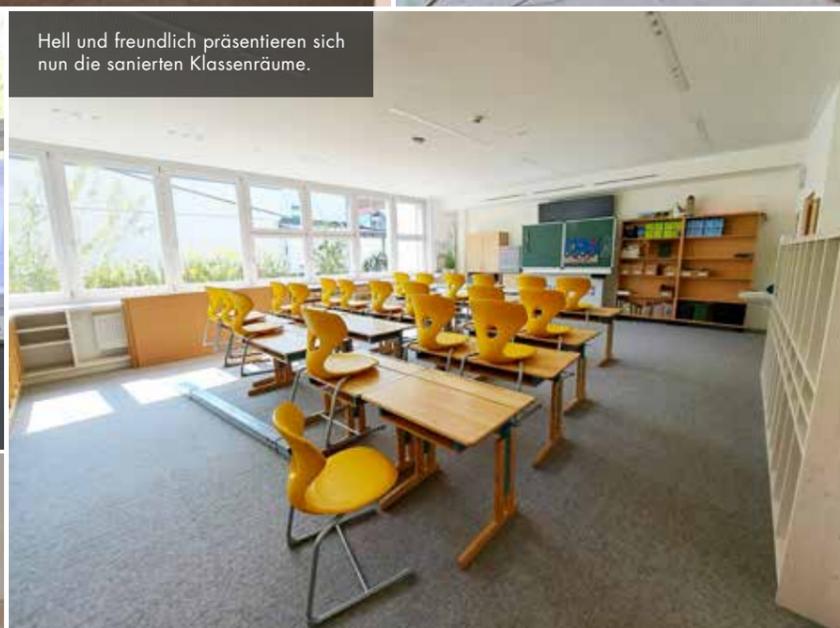
Vier Buben starten in der **2M-Klasse** in ihre Schulkarriere, ihre Lehrerinnen Marita Oberhofer (2.v.li.) und Sylvia Löschl (re.) werden sie begleiten.

Platz für Schuhe, Jacken, Schal und Kappen: Die neuen Garderoben im Erdgeschoss ersetzen die „Käfige“ (linkes Bild) von früher.



Im Rahmen einer Begehung konnte sich Bürgermeisterin Victoria Weber von den Fortschritten auf der Baustelle überzeugen.

Hell und freundlich präsentieren sich nun die sanierten Klassenräume.



Architekt Bernhard Mayr (li.) und Schulleiter Christoph Schneider (re.) sind zufrieden mit den Ergebnissen der Sanierung.

„Mit diesem Schuljahr können die Schüler:innen und Pädagog:innen der Volksschule Johannes Messner nun in einer komplett sanierten und modernisierten Schule den Unterricht starten. Ich bin sehr froh und dankbar, dass dieses Projekt möglich war, denn die Investition in unsere Kinder ist eine Investition in unsere Zukunft.“

GRⁱⁿ Barbara Saxl,
Referentin für Schule,
Aus- und Weiterbildung



In den vergangenen drei Sommern wurde in der Volksschule Johannes Messner gebaut. Nun sind die Arbeiten abgeschlossen.

EINE VOLKSSCHULE WIRD ZUKUNFTSFIT

Ein Schulhaus aus den 1970er-Jahren, das überraschend gut geeignet war für eine Adaptierung im Sinne neuer pädagogischer Konzepte – das war die Ausgangssituation vor drei Jahren, als der Umbau der Volksschule Johannes Messner startete. Mit dem heurigen Schulstart konnten die Sanierungsarbeiten nun abgeschlossen werden.

Wer die Volksschule Johannes Messner kennt oder hier vielleicht selbst jahrelang die Schulbank drückte, weiß, dass das Gebäude vor allem durch dunkle Farben und mittlerweile in die Jahre gekommenes Mobiliar geprägt war. Über drei Jahre hinweg wurde die Volksschule, die als „Haus des Lebens und Lernens“ bekannt und beliebt ist, nun adaptiert und saniert. Für Schulleiter Christoph Schneider bedeutet das vor allem, dass neue pädagogische Konzepte endlich besser umgesetzt werden können und man so Alternativen zum Frontalunterricht hat: „Wir haben nun mehr Gruppenräume, in denen frei gearbeitet werden kann oder sich Kleingruppen für Projekte treffen können. Das ist ein enormer Zugewinn.“

Begegnungen in freundlicher Atmosphäre

Auch Architekt Bernhard Mayr ist zufrieden mit den umgesetzten Maßnahmen. „Das Gebäude war erstaunlicherweise äußerst gut für eine Sanierung geeignet. Die grundsätzliche Raumstruktur haben wir beibehalten, viele Räume aber offener oder zugänglicher gestaltet.“ Sein persönliches Highlight hat sich erst mit dem Schulstart und damit mit der „Belebung“ des Schulhauses entwickelt: „Wie die Kinder in den Zimmern und vor allem mit den neuen Möbeln agieren und wie sie Leben in die ehemalige Baustelle bringen, ist für mich das Interessanteste. Dann sieht man erst, wie die Stockwerke wirklich genutzt werden und was sich ausgezahlt hat.“ Ausgezahlt hat sich, und das wurde schon kurz nach Schulstart deutlich, der Teppichboden in den Klassenzimmern und den großen Freiflächen. „Ohne Zentralgarderoben wäre das nicht möglich gewesen, da sonst die Feuchtigkeit und der Schmutz im Haus verteilt werden. So kann nun aber der Teppich auch als Sitzfläche genutzt werden, und man sieht, dass die Kinder diese Möglichkeit auch gerne nutzen.“

Neue Garderoben im Erdgeschoss

Die alten Schüler:innengarderoben waren vielen Schwaizer:innen ein Dorn im Auge, erinnerten sie doch eher an Käfige als an freundliches Schulmobiliar. Auch Schulleiter Christoph Schneider ist mit den neuen Garderoben glücklich: „Die neuen hellen Holzgarderoben sind

robust, gleichzeitig freundlich und bieten genügend Platz. Das Ankommen in der Schule ist nun für viele ein Stückchen angenehmer geworden.“ In den vergangenen drei Sommern wurde die Volksschule komplett saniert. Während im ersten Jahr das Dachgeschoss im Fokus war und hier Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung, zusätzliche Klassenräume sowie eine Bücherei entstanden, wurden in den letzten zwei Jahren die mittleren zwei Geschosse adaptiert. Außerdem wurden diverse Strom- und Wasserleitungsanlagen auf den neuesten Stand gebracht. Die Sanitäranlagen, die bereits in die Jahre gekommen waren, wurden saniert, die Klassenräume sind nun dank Lichtleisten wesentlich heller und einladender. Die Decken der Freiflächen sind besonders gut genutzt, da die installierten Akustikpaneele die oftmals laute Geräuschkulisse der großen Pause etwas abschwächen und so für alle ein angenehmes Miteinander erreicht werden kann.

Schule der Zukunft

Schulleiter Christoph Schneider ist sich sicher: „Die Volksschule Johannes Messner ist nun gerüstet für alle pädagogischen Konzepte, die wir schon in Angriff nehmen, und für jene, die wir in Zukunft noch umsetzen wollen.“ Ein erster Schritt ist für ihn der „Atelierunterricht“, der in seinem Haus bereits stattfindet und bei dem Schüler:innen unabhängig von ihrer eigentlichen Klassenlehrperson Kurse bei anderen Lehrenden besuchen können. Im Rahmen einer Besichtigungstour kurz vor Schulstart konnte sich auch Bürgermeisterin Victoria Weber von den Fortschritten überzeugen und einen Blick in die Räumlichkeiten werfen. Ihr Fazit ist eindeutig: „Ich freue mich sehr, dass wir uns für die Investition in dieses wichtige Gebäude entschieden haben und die Bauarbeiten nun mit einem so zufriedenstellenden Ergebnis abschließen konnten. Ich wünsche dem gesamten Team sowie allen Schüler:innen ganz viel Freude in dieser komplett neu gestalteten und gedachten Schule.“ Mit der Adaptierung ist nun aus dem dunklen Gebäude ein offenes und werteförderndes Haus des Miteinanders geworden, eben ein „Haus des Lebens und Lernens“.

ÜBER DEN DÄCHERN DER SILBERSTADT

START FÜR DEN NEUEN KINDERGARTEN „SCHWAZ URBAN“

Sie sind die Ersten, die in den neuen Gebäudekomplex „Schwaz Urban“ eingezogen sind. Die kleinen Mädchen und Buben der Kinderkrippen- und Kindergartengruppe im gleichnamigen Kindergarten „Schwaz Urban“ erfüllen die neuen Räumlichkeiten mit Leben. Wir waren zu Besuch im achten städtischen Kindergarten der Silberstadt.

Betreuungslücke geschlossen

Bis vor kurzem gab es nördlich des Inns, von vielen Schwazer:innen auch häufig die „Bahnhofsseite“ genannt, keinen öffentlichen Kindergarten. Mit der Eröffnung des Kindergartens „Schwaz Urban“ kurz nach Schulbeginn ist diese Betreuungslücke nun endgültig Geschichte. „Zugegeben, einiges ist noch in Bau und unvollständig, aber wir machen es uns mit den Kindern hier gemütlich und füllen die Räume nun mit Farbe und Leben“, führt Kindergartenleiterin Edith Mikula erklärend durch die modernen Gruppenräume.

Drei neue Kinderbetreuungsgruppen

Zwei Kindergarten- und eine Kinderkrippengruppe finden Platz im vierten Stock des Gebäudekomplexes, der direkt an den Bahnhof und die Gleise grenzt. Steht man im Essensraum der kleinen Kindergartenbesucher:innen, so sieht man auch direkt unter den eigenen Füßen den Zug vorbeifahren. „Ein besonderes Highlight ist unser Garten, der mitten im Herzen von Schwaz über den meisten Dächern liegt und eine grüne Wohlfühloase für uns darstellt“, erklärt Edith Mikula.

Derzeit arbeitet sie gemeinsam mit fünf anderen Pädagoginnen und Assistentinnen im Kindergarten „Schwaz Urban“. „In den ersten Wochen sind wir nun mit einer Kinderkrippengruppe und einer Kindergartengruppe gestartet“, ergänzt die Pädagogin, die sich sicher ist, dass die Gruppen schnell voll werden.

Helle, moderne Räume

Der Zugang zum Kindergarten ist einfach mit dem Lift möglich. Die Räume sind urban und offen gestaltet. Viele Glasflächen erhellen die Gruppenräume, der Turn- und Bewegungsraum ist ein Highlight des Kindergartens. „Natürlich fehlen noch einige Kleinigkeiten, die wir nun nach und nach einräumen, aufbauen oder dekorieren werden. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam mit den Kindern alles zu gestalten“, ergänzt Mikula. Die Redaktion von unserSchwaz hat sich selbst ein Bild vom Kindergarten gemacht, und zeigt Ihnen die Impressionen, die dabei entstanden sind, damit die Schwazer:innen selbst einen Eindruck erhalten, wie die nun achte Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt Schwaz aussieht.



„Mit dem neuen Kindergarten ‚Schwaz Urban‘ gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung lückenlose Kinderbildung und -betreuung. Ich wünsche dem gesamten Team und allen Kindern viel Freude an der Arbeit und in den neuen Räumlichkeiten!“

STRⁱⁿ Mag.^a Julia Muglach,
Referentin für Familie



Die Garderobe bietet viel Platz zum Umziehen und für ein entspanntes Ankommen im Kindergarten.



Ein langer Gang verbindet alle Räume im Kindergarten „Schwaz Urban“.



Das Farbkonzept des Kindergartens integriert viele Facetten der Farbe Türkis. Hier im Bild der Kinderkrippenraum.



Speisen werden die Kinder direkt mit Blick auf die vorbeifahrenden Züge.



Motiviert und mit bester Laune begrüßen die Pädagoginnen ihre Kinder im Kindergarten „Schwaz Urban“. V.li.: Mihaela Pejic, Judith Steinlechner, Edith Mikula, Aysegül Mutlu, Judith Schwaiger und Meltem Ekenel.



Große Fensterflächen eröffnen einen Blick auf die Silberstadt, hier der Gruppenraum der Kindergartenkinder.



Der Garten liegt im vierten Stock und bietet eine grüne Oase im urbanen Gebäudekomplex.



Ein Highlight ist der offene und helle Turnsaal, der auf einer Ebene mit den anderen Räumlichkeiten liegt.



EDITH MIKULA

Edith Mikula wechselt als erfahrene Leiterin des Tannenberglkindergartens in den neuen Kindergarten „Schwaz Urban“.



SCHWAZER:INNEN IM GESPRÄCH

REGINA HAMBERGER

„Wichtig ist die Herzensbildung.“

EKiZ-Geschäftsführerin Regina Hamberger ist für unzählige Schwazer Familien ein fixer Bestandteil in Gesprächen, wenn es um die Themen Kinderbetreuung, Kurse und Elternbildung geht. Nach 30 Jahren im Eltern-Kind-Zentrum Schwaz verabschiedet sich das Organisationstalent mit ganz viel Herz nun in den wohlverdienten Ruhestand. unserSchwaz hat sie zum Gespräch getroffen.

1995 wurde das EKIZ Schwaz gegründet. Wie begann Ihre persönliche Geschichte damit?

Hamberger: Die begann im EKIZ Innsbruck, das ich mit meinen eigenen Kindern besucht habe. Ich hatte mir schon lange gedacht, dass es so eine Einrichtung auch bei uns geben sollte, den Gedanken aber immer wieder verworfen. Eines Tages sah ich dann einen Zettel mit „Suche Mitarbeiterinnen zur Gründung eines EKIZ in Schwaz“. Den Zettel hatte Verena Kern, unsere spätere erste Obfrau, aufgehängt. Zusammen mit den Frauen der damaligen Spielgruppe gründeten wir das EKIZ Schwaz. Der Rest ist Geschichte...

Eine ziemlich Erfolgsgeschichte. Wie ist das Ganze so gewachsen?

Hamberger: Kursleiter:innen sind ursprünglich oft aus dem Team „herausgewachsen“. Ich habe folgende Erfahrung gemacht: Wenn Menschen einen Kurs leiten möchten, dann wird das auch erfolgreich. Ist es anders herum und man muss erst Leiter:innen suchen, um Kurse zu realisieren, kann es aber oft genauso gut klappen. Wir beweisen stets Zeit-

geist beim Programm und setzen dieses Jahr vor allem auf Natur und Naturbewusstsein.

Auf welche Highlights können Sie zurückblicken?

Hamberger: Eines davon ist sicher der Waldkindergarten. Die Idee wurde aufgrund eines Zeitungsartikels geboren und

ist heute ein absolutes Erfolgsprojekt, auf das wir nicht mehr verzichten möchten. Außerdem ist mit den Spiel-mit-mir-Wochen ein wichtiges Betreuungsangebot in den Ferien für alle Schwazer Eltern entstanden. Mein Highlight ist aber der Fakt, dass wir nie unseren Fokus verloren haben, der ganz klar auf den Basiskursen rund um Baby und Geburt liegt.



Seit 2009 ein Erfolgsprojekt – die „Spiel-mit-mir-Wochen“. Regina Hamberger bastelt selbst mit.

Der Vorstand des EKIZ Schwaz (v.li.): Martina Danzl, Nicole Kindl-Brugger, Renate Streiter, Avelina Martinez-Löffler, Regina Hamberger, Julia Muglach, Christina Brunner, Monika Jäger und Monika Fritsch.



Hat es über die Jahre besondere Herausforderungen gegeben, die vielleicht nicht geklappt haben?

Hamberger: Das habe ich mir selbst oft überlegt, vor allem im letzten Jahr. Es waren 30 harmonische Jahre, und wir hatten nie ein Problem im Team. Es war immer gegenseitiges Vertrauen vorhanden. Wir haben immerhin 55 Fixangestellte und 60 Kursleiter:innen. Aber unsere Zusammengehörigkeit ist auch das, was viele hier lange hält und das, was auch hier schon so lange Spaß macht, eingebettet zu sein in ein tolles Team.

Auf welche Dinge freuen Sie sich nun in der Pension?

Hamberger: Mein Mann im Hintergrund und meine zwei Kinder haben meine Arbeit ständig „mitgetragen“. Ich freue mich nun also auf mehr Zeit für meine Familie, für das Pflegen von Freundschaften oder auch auf mehr Wandertouren. Zudem bin ich mittlerweile vierfache Oma, da kommen natürlich auch viele Aufgaben auf mich zu, auf die ich mich nun sehr freue.

Welche Eigenschaften waren eine Hilfe in Ihrem Beruf?

Hamberger: Ich glaube, das könnten andere besser beantworten. Man merkt das selbst gar nicht, welche Eigenschaften einem da helfen. Ganz generell liegt mir das Organisieren einfach. Wenn die Arbeit Spaß macht, geht enorm viel voran und man bekommt auch viel zurück.

Julia Muglach wird Ihre Nachfolgerin. Welche guten Ratschläge haben Sie für ihre Arbeit?

Hamberger: Dadurch, dass Julia doch schon einige Jahre hier bei uns ist, weiß sie, wie der Hase läuft. Wichtig ist die Herzensbildung und die hat Julia allemal. Zusammen mit innovativen Ideen und einem guten Netzwerk sind das die wichtigsten Werkzeuge, um etwas zu bewegen.

Ist es doch ein Abschied mit einem weinenden Auge?

Hamberger: Ich habe mich seit einem Jahr über all das gefreut, das ich zum letzten Mal gemacht habe. Ich gebe diesen Job nun mit großer Freude weiter, stehe aber auch weiterhin zur Verfügung, wenn ich gebraucht werde. Wichtig ist, dass das Büroteam als Leitstelle und „Kommandozentrale“ gut funktioniert – und das wird auch weiterhin so sein, da bin ich mir sicher.

Danke für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für die Pension!



Teamwork und Gemeinschaft werden hier großgeschrieben: Julia Muglach (rechts) übernimmt die EKIZ-Geschäftsführung von Regina Hamberger.

GEMEINSAM AKTIV UND KREATIV

NEUES INKLUSIONSPROJEKT BRINGT SCHWAZER SCHULEN ZUSAMMEN

Mit dem neuen Schuljahr beginnt ein wegweisendes Inklusionsprojekt, das alle Schulen in Schwaz das gesamte Schuljahr über miteinander vernetzt. Zum ersten Mal arbeiten alle gemeinsam an einer Initiative, um das Thema Inklusion verstärkt zu leben und zu fördern.

Klassenübergreifendes Arbeiten

Im Rahmen dieses neuen Projektes kommen Klassen aus den verschiedenen Schulen zusammen, um über das Schuljahr verteilt kleinere Aktionen gemeinsam zu realisieren. Der Fokus kann dabei auf Musik oder auch Bewegung als verbindende Elemente liegen. Es werden gemeinsame Aktivitäten stattfinden, bei denen die Schüler:innen miteinander musizieren, sich gemeinsam bewegen oder kreative Ideen entwickeln. Ob gemeinsames Singen, Tanzen oder sportliche Aktivitäten – es geht darum, Spaß zu haben, sich gegenseitig zu unterstützen.

Alle Schulen ziehen an einem Strang

Mit dabei sind die Volksschule Johannes Messner, die Volksschule Hans Sachs, die beiden Mittelschulen, die Berufsschule, die BHAK/BHAS sowie das Bundesrealgymnasium, das Bischöfliche Gymnasium Paulinum und die

Allgemeine Sonderschule (ASO). Durch das gemeinsame Arbeiten an den Projekten soll der Inklusionsgedanke in der Praxis stärker gelebt und Berührungspunkte geschaffen werden.

Berichterstattung geplant

Begleitet wird das Projekt von den Schüler:innen der Media-HAK Schwaz. Sie werden regelmäßig über den Fortschritt des Inklusionsprojekts berichten, die Aktivitäten dokumentieren und Interviews mit den Beteiligten führen. Am Ende des Schuljahres ist eine große Präsentation geplant, bei der die Ergebnisse der Projekte vorgestellt werden.

Das neue Inklusionsprojekt soll untermauern, wie bereichernd die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schultypen sein kann. Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern gemeinsam aktiv zu werden und voneinander zu lernen, ein echtes Vorzeigeprojekt für gelebte Inklusion.



„Mit dem Inklusionsprojekt bringen wir alle Schulen zusammen. Unser Ziel ist es, Barrieren abzubauen und das Miteinander der Schüler:innen zu stärken. Wir freuen uns auf spannende Projekte, die in diesem Schuljahr zum ersten Mal stattfinden werden.“

**GRⁱⁿ Mag.^a Eva Beihammer,
Referentin für Soziales,
Gesundheit & Integration**



DIE SILBERSTADT IM BILDUNGSHECK – ALLE ZAHLEN UND FAKTEN

WUSSTEST DU, DASS...

...Schwaz **10 städtische** und **8 private Kinderbildungseinrichtungen** beherbergt? Dazu zählen Kindergärten, Krippen und Horte.

...die städtischen Kindergärten **320 Kindern** und die städtischen Krippen **96 Kindern** Platz bieten, wobei diese Plätze sogar geteilt werden können? Die privaten Einrichtungen bieten 140 Kindergarten- und 60 Krippenplätze.

...in Schwaz **insgesamt 1.030 Kinder** betreut werden (geteilte Plätze sind hier mit eingerechnet)?

...im Rahmen der **Mittags- und der Tagesbetreuung** in den Volksschulen, der Allgemeinen Sonderschule und den Mittelschulen insgesamt **136 Kinder** betreut wurden? (Stand: Schuljahr 2023/24)

...in den städtischen Kinderbildungseinrichtungen **genau 100 Personen** arbeiten?

...**1.538 Schüler:innen** im Schuljahr 2023/24 eine der **Höheren Schulen** (Paulinum, BRG/BORG, HAK/HAS) besucht haben? 1.272 haben eine der **Pflichtschulen** (Volksschulen, ASO, Mittelschulen, Polytechnische Schule) besucht.

...im Schuljahr 2023/24 die **Landesmusikschule** Schwaz **855 Schüler:innen** zählte?

... die **Schulstadt Schwaz** Heimat von zwei Volksschulen, zwei Mittelschulen, zwei Gymnasien und einer Polytechnischen Schule ist? Hinzu kommen noch eine Schule mit sonderpädagogischem Schwerpunkt, zwei berufsbildende Schulen sowie die Handelsakademie und die Handelsschule.





Rotary belohnte fleißige Studierende

Der Rotary Club Schwaz hat sieben begabte junge Menschen mit einem Stipendium ausgezeichnet. Die diesjährigen Stipendiat:innen sind Matthias Binder, Hannah Chessel, Lukas Kompatscher, Laurens Mayr, Pia Mayrl, Max Steinlechner und Tobias Wildauer. Alle sieben haben durch außergewöhnliche schulische Leistungen überzeugt und zeigen Potenzial für ihren zukünftigen Werdegang. Mit den Begabten-Stipendien möchte Rotary jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Talente zu fördern. Im Bild von links: LR Cornelia Hagele, Lukas Kompatscher, Tobias Wildauer, Max Steinlechner, Hannah Chessel, Pia Mayrl, Laurens Mayr, Matthias Binder und Präsident Martin Reiter (Rotary Club Schwaz).



Alles Gute für den verdienten Ruhestand!

Zum Ende des Schuljahres 2023/24 haben einige langjährige Pädagog:innen an den Schwazer Pflichtschulen ihren verdienten Ruhestand angetreten.

Schulreferentin Barbara Saxl (li.) beglückwünschte im Rahmen des alljährlichen Lehrer:innenessens zum Schulschluss Evi Saurwein aus der Mittelschule 1 (2.v.li.), Johanna Schulze aus der Volksschule Johannes Messner (Mitte), Claudia Eisner aus der Volksschule Hans Sachs (2. v. re.) und Anton Wachter (re.), der viele Jahre im Schulzentrum Hans Sachs tätig war. Wir wünschen den Lehrer:innen eine erholsame Zeit und eine schöne Pension.



NEUE DIREKTORIN DER MITTELSCHULE 1

Barbara Egger ist seit 01. März Direktorin der Mittelschule 1. Die gebürtige Schwazerin kann auf knapp 20 Jahre Lehrzeit in Klassenzimmern in Tirol und Bayern zurückblicken und folgt Kornelia Pellizzari nach, die die Leitung der Schule ein halbes Jahr interimistisch innehatte.

Egger ist vor allem ein behüteter Rahmen wichtig, in dem Kinder ihre eigene Vielseitigkeit entdecken, Dinge ausprobieren und sich ihrer Stärken bewusst werden können. Besonders interessant ist die zukünftig geplante, stärkere Hinwendung der Schule zum Schwerpunkt „Fit for Life“. Die Schwerpunkte, die die Mittelschule bis jetzt angeboten hatte, bleiben erhalten, werden aber der heutigen Zeit entsprechend angepasst. An ihrem ersten Arbeitstag wurde Barbara Egger mit einem farbenfrohen Blumenstrauß überrascht. „Genauso bunt wie die Mittelschule 1 eben ist“, lautet ihr Fazit.

SCHWAZER FRAUEN STARTEN IN EINEN EREIGNISREICHEN HERBST

Mit zahlreichen Veranstaltungen, Aktionen und Angeboten starten die Schwazer Frauen in den Herbst. Die bereits mehrmals erfolgreich durchgeführten Selbstbehauptungskurse erfahren eine Neuauflage, Anmeldungen sind noch möglich. Zudem steht im Herbst ein besonderer Filmabend auf dem Programm, wenn der von vielen als feministisches Meisterwerk gefeierte Film „Barbie“ im SZentrum gezeigt wird. Wir haben die wichtigsten Termine der Schwazer Frauen hier für Sie zusammengefasst.

KINOABEND „BARBIE“

Am Donnerstag, den 28. November laden die Schwazer Frauen recht herzlich zum gemeinsamen Kinoabend im SZentrum ein. Auf der Leinwand wird der Film „Barbie“ von Regisseurin Greta Gerwig aus dem Jahr 2023 gezeigt. Die von vielen Mädchen als Spielzeug verehrte Puppe wird im Film zur Hauptfigur und erlebt eine Reise in die reale Welt. Von vielen wird „Barbie“ als eine Gesellschaftssatire gefeiert, die aktuelle Geschlechterverhältnisse thematisiert und Feminismus in den Fokus rückt. Im Anschluss an den Filmabend besteht die Möglichkeit, sich untereinander im SZentrum auszutauschen.



WANN?

Donnerstag,
28. November 2024

FILMBEGINN?

19:30 Uhr
kostenloser Eintritt
im SZentrum



SELBSTBEHAUPTUNGSKURSE STARTEN WIEDER

Bereits zum dritten Mal gibt es heuer die Möglichkeit, an einem kostenlosen Selbstbehauptungskurs teilzunehmen. Die Teilnahme ist für alle Schwazerinnen ab 16 Jahren kostenlos möglich. Der Kurs wird von Meister Ji geleitet, der den Teilnehmerinnen zeigt, wie sie sich aus einer gefährlichen Situation befreien können oder auch potenzielle Angreifer abwehren und sich lautstark zur Wehr setzen können.

Die Termine zur Auswahl:

Donnerstag, 10. Oktober 2024 | 19:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 19:00 bis 21:00 Uhr
Jeweils im Jugendzentrum Yunit Schwaz

Die Anmeldung ist per E-Mail an r.lorefice@schwaz.at oder telefonisch unter 05242/6960-319 möglich.

„ORANGE THE WORLD“ Man(n) kann Gewalt an Frauen beenden.

Von 25. November bis 10. Dezember wird das Rathaus wieder in oranger Farbe erstrahlen – ein Zeichen dafür, dass Schwaz Teil der weltweiten Kampagne gegen Gewalt an Frauen ist.





KULTUR AM LAUFENDEN BAND 20 JAHRE SCHWAZER KULTURMEILE

20 Locations und Aktionen zum 20. Geburtstag: Für alle Kulturliebhaber:innen hält der Nationalfeiertag auch heuer wieder ein buntes Angebot der Schwazer Kultureinrichtungen bereit. Der Tag der offenen Museumstür hat dabei zwei neue Programmpunkte im Gepäck.

LET'S CELEBRATE! JUNGBÜRGER:INNEN AUFGEPASST!

Die Jungbürger:innenfeier findet heuer zum ersten Mal in einem neuen Ambiente statt. Das „Gleis 4 – Theater am Zug“ wird zur Kulisse einer modernen Feier mit Clubbing und leckerem Essen.

Die Jungbürger:innenfeier geht in diesem Jahr am Freitag, den 08. November 2024 über die Bühne. Um 19:00 Uhr beginnt der offizielle Programmteil, zu welchem alle jungen Schwazer:innen der Jahrgänge 2005 bis 2008 eine persönliche Einladung erhalten. Bürgermeisterin Victoria Weber und Jugendreferentin Petra Lintner werden die Jugendlichen im „Gleis 4“ herzlich willkommen heißen. Mit leckerem Essen der Gastronomieunternehmen Kingsize Kitchen und Squaze sowie kühlen Drinks starten alle gemeinsam in den Abend, bevor ab 21:00 Uhr beim Clubbing

mit „DJ Dani M.“, „DJ Lengi“ und weiteren musikalischen Acts getanzt und gefeiert wird. Zu diesem Clubbing dürfen die Jungbürger:innen gerne ihre Freund:innen mitbringen, sodass einem ausgelassenen Abend nichts im Weg steht.

Jungbürger:innenbuch im Rathaus abholbereit

Das Jungbürger:innenbuch „Tirols Geschichte“ ist ab 11. November 2024 im Bürgerservice des Rathauses im Erdgeschoss für all jene, die eine Einladung zur Jungbürger:innenfeier erhalten haben, abholbereit.

WAS BEDEUTET JUNGBÜRGER:INNEN?

Als Jungbürger:in ist man uneingeschränkt rechtsfähig und hat somit staatsbürgerliche Rechte und Aufgaben.

Als junge:r Erwachsene:r hat man im Gemeinwesen Mitverantwortung, lernt verschiedene Meinungen zu respektieren.

Die Staatsbürgerschaft begründet besondere Rechte wie die Pressefreiheit, das Recht auf eine freie Berufswahl oder das Recht auf eine freie Meinungsäußerung.

Ein wichtiger Aspekt einer demokratischen Gesellschaft ist das gemeinsame Vertreten von Standpunkten, das gemeinsame Schaffen und auch das Miteinander in unserer Heimatstadt Schwaz.

Für Jungbürger:innen entstehen auch Pflichten, wie etwa die Wehrpflicht für junge Männer oder auch die Pflicht, Steuern zu zahlen.

Ein Feiertag, an dem die Silberstadt nie stillsteht: Der 26. Oktober ist nun schon seit zwei Jahrzehnten ein Fixpunkt im Schwazer Kulturgesehen. Die Kulturmeile bietet einen ganzen Tag voller kultureller Erlebnisse, freiem Eintritt in die Schwazer Museen und spannenden Entdeckungsreisen in die Welt der Kunst und der Geschichte. Der Startschuss zur diesjährigen Jubiläums-Kulturmeile fällt um 10:30 Uhr beim Franziskanerkloster, das seit Jahrhunderten ein wichtiges geistliches Zentrum und seit vielen Jahren schon ein Ort der Kunst und der Kultur ist.

Bunter Tag im „Gleis 4“

Mit dem „Gleis 4 – Theater am Zug“ feiert eine große Einrichtung dieses Jahr ihre Kulturmeile-Premiere. Es werden Ausschnitte aus aktuell geproben Stücken gezeigt, Workshops für Kinder angeboten, „Playbacktheater“ gespielt und Sketche aufgeführt. Und wer schon

immer einmal hinter die Kulissen des neuen Theaterzentrums blicken wollte, kann das im Rahmen einer Führung durch die Räumlichkeiten machen.

Das Mittelalter wartet auf Sie!

Ebenfalls neu im Programm der Schwazer Kulturmeile sind die Waffen- und Rüstungspräsentation sowie die Schwertkämpfe des „Landsknechtstross Stählerner Haufen 1499 – 1. Tiroler Mittelalterverein“ im Mathoi-Garten. Bei Met, Metbier und Kinder-Drachensblut lässt sich eine Reise durch die Zeit erleben, Paraden in das Lager und am Nachmittag wieder zurück durch die Stadt runden das Programm ab. Auch sonst lassen die verschiedenen Stationen am Nationalfeiertag keine Wünsche offen: Vom Modelleisenbahnverein bis zum Dachgestühl der Pfarrkirche, vom Glockenmuseum bis zum Bahnhof-Jugendwarteraum: Die Kulturstadt Schwaz lebt einmal mehr auf.



Der nostalgische Bus bringt die Kulturmeile-Besucher:innen wieder zu den verschiedenen Stationen.



Das „Gleis 4 – Theater am Zug“ sowie der „Stählerner Haufen“ sind heuer zum ersten Mal im Programm der Kulturmeile zu finden.



Das gesamte Programm und alle Informationen zur Schwazer Kulturmeile 2024 finden Sie im Folder, der dieser Ausgabe beiliegt.



30 JAHRE KUNST IM WANDEL



Die Förderung von zeitgenössischer Kunst steht für das Team des Kunstraum Schwaz klar im Fokus. Seit 30 Jahren widmet sich die ehemalige „Galerie der Stadt Schwaz“ der offenen Begegnung mit Kunst und dem Austausch darüber. Das Jubiläum wird nun mit einer besonderen Ausstellung begangen.



Das Palais Enzenberg ist seit der Gründung 1994 die Heimat des Kunstraums, vormals Galerie der Stadt Schwaz.

Das Stadtpalais Enzenberg wurde um 1500 erbaut und beherbergt seit 1994 den Kunstraum Schwaz. Der Gründung ging ein langanhaltender „Galeriestreit“ voraus, der zugunsten der Eröffnung einer nicht kommerziellen Galerie sein Ende fand. Die erste Leiterin war Vera Vogelsberger, die derzeitige Leiterin Nadja Ayoub hat ihr Amt seit 2021 inne. Unter ihrer Führung fand die Namensänderung statt, ebenso wie eine Neuorientierung und auch der Gewinn von weiteren Räumlichkeiten.

So ist 2022 ein Veranstaltungs- und Vermittlungsraum dazu gekommen.

Vermittelnde Ausstellung

„Die Künstlerin Cecilia Vicuña beschreibt uns selbst und alles Leben als Knoten. Wir sind vereint, hängen zusammen in einem lebendigen Gebilde von Knoten und Strängen, verwoben im Netz der Zeit“, verrät Leiterin Nadja Ayoub erste Details zur Ausstellung, die am 11. Oktober eröffnet wird. Sie trägt den Titel „What happens between the

knots“ und wird vor allem Künstler:innen, die Schwaz geprägt haben und durch Schwaz geprägt wurden, in den Fokus rücken. Für Ayoub ist das Jubiläum viel mehr als ein Geburtstag: „Dieses Jahr feiern wir 30 Jahre Kunstraum Schwaz. Wir sind aber auch ein Knoten, fest verbunden mit anderen Knoten. Wir sind ein Teil von vielen. Wir widmen diese Ausstellung nicht dem einzelnen Ereignis des 30-Jahr-Jubiläums, sondern wir widmen sie dem Miteinander, einer fortlaufenden Vielfalt.“



Juri Velt (li.) und Nicole Weniger (re.) sind mit ihren Werken Teil der Gruppenausstellung zum 30-jährigen Jubiläum des Kunstraumes.

Eng verknüpft

Das „Miteinander“ besteht aus Werken von Nicole Weniger, der letzten Schwazer Stadtkünstlerin, sowie Juri Velt, eine:r ehemaligen Silbersommerkünstler:in. Das Künstler:innenfeld vollständigen werden Martina Morro, Anna Lerchbaumer und Kristina Kapeljuh, allesamt Künstlerinnen mit engen Bezügen zu Österreich oder Schwaz.

„Das Thema der Ausstellung ist nicht nur eine Beziehung zwischen uns Menschen, sondern zwischen lebendigem und nicht lebendigem, wenn man so will“, so Ayoub. „Der Kunstraum Schwaz ist ein sehr umfangreiches Netz mit vielen, vielen Knoten.“

Fixpunkt im Kulturgeschehen

Inzwischen hat sich der Kunstraum Schwaz als Heimat von Kunst und Kultur, neben den zahlreichen anderen Schwazer Museen, etabliert. Die Ausstellung ist also eine Art Hommage an das Jubiläum, weil diese Verknüpfungen so viel Positives hervorgebracht haben, weil es ein Ort ist, der Raum lässt für Meinungen, Diskussionen, Austausch, weil hier nicht alles ernst sein muss, weil experimentiert werden darf.

30 JAHRE KUNSTRAUM SCHWAZ



„WHAT HAPPENS BETWEEN THE KNOTS“

Gruppenausstellung

12. Oktober 2024
bis 25. Januar 2025

Eröffnung: 11. Oktober 2024

Kunstraum Schwaz Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag
13:00 bis 18:00 Uhr,
Samstag 10:00 bis 15:00 Uhr
Feiertags geschlossen



Ein Werk der ehemaligen Schwazer Stadtkünstlerin Nicole Weniger ziert das Ausstellungsplakat zu „What happens between the knots“.



KUNSTHANDWERK HAUTNAH ERLEBEN SENIORKULTURTAGE 2024

Vom 28. bis 30. November 2024 finden die 33. Seniorenkulturtag statt. Bereits zum zweiten Mal geht der Kunsthandwerksmarkt mit zahlreichen Aussteller:innen im Silbersaal im SZentrum über die Bühne.

Das Senior:innen- und Kulturreferat der Stadt Schwaz unterstützt so bereits seit langer Zeit heimische Künstler:innen und Kunsthandwerker:innen. Bis zu 30 Aussteller:innen zeigen Gemälde, Schmuck, Taschen, Genähtes, Ge-

stricktes, Gekochtes und vieles mehr. Alle Kunstwerke können käuflich erworben werden. Auch in Hinblick auf die stille Zeit und das Weihnachtsfest kann das von Vorteil sein. Erste Geschenke einkaufen oder Dekoration

für das eigene Zuhause finden – bei den Seniorenkulturtagen wird jede:r fündig.

Die Stadtgemeinde Schwaz lädt alle Interessierten zum Stöbern und Entdecken ein!

SENIORKULTURTAGE 2024

Donnerstag, 28. November

18:00 Uhr

Eröffnung im Silbersaal des SZentrum

**Freitag, 29. November und
Samstag, 30. November 2024**

Jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr ist die Ausstellung für Ihren Besuch geöffnet.

„Die Seniorenkulturtag stellen jedes Jahr eine Bereicherung im Schwazer Stadtgeschehen dar und werden von den Senior:innen sehr gut angenommen. Ich lade alle Interessierten herzlich dazu ein!“

**GR Walter Egger,
Referent für Senior:innen**



Jos Pirkner im Toni-Knapp-Haus

Der Kulturverein im Toni-Knapp-Haus lädt zur Ausstellungseröffnung „Ein Leben für die Kunst“ von Jos Pirkner am Donnerstag, den 10. Oktober 2024 um 18:00 Uhr ins Toni-Knapp-Haus ein. Im Rahmen der Eröffnung wird der Bulle auf dem Pfundplatz enthüllt. Der Schwazer Kulturverein würdigt hiermit einen der bedeutendsten Tiroler Künstler der Gegenwart mit einer bemerkenswerten Ausstellung. In den Räumlichkeiten des Toni-Knapp-Hauses, im Garten und am Pfundplatz werden exemplarische und noch nie ausgestellte Kunstwerke von Jos Pirkner (96) präsentiert. Mit dem Bullen hat er eine historische und inhaltliche Anknüpfung an den „Stier“ von Schwaz ermöglicht, beide Symbole für wirtschaftliche Blüte und kulturelle Identität (Silberabbau versus Red Bull). Die Ausstellung ist von 11. Oktober bis 03. November von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.



Rabalderhaus zeigt Rudolf Kreuzer

Rudolf Kreuzer zählt heute zu den nahezu vergessenen Künstler:innen Tirols. Seine wichtigste Schaffensperiode lag in den 1950er- und 1960er-Jahren. Die Ausstellung im Rabalderhaus gibt Zeugnis von der Verbundenheit des Künstlers mit dem Kulturverein Eremitage. Nachdem ihm die Tiroler Kunstlerschaft bereits 1961 im Kunstpavillon eine Ausstellung gewidmet hat, war Kreuzer ab 1963 nicht nur mehrmals in Einzel- und Gruppenausstellungen der Galerie Eremitage vertreten, sondern arbeitete zum Teil aktiv an deren Gestaltung mit. Begleitend zur Ausstellung ist im Innsbrucker Studia-Verlag eine umfangreiche Monografie mit Texten von Elisabeth Aufheimer, Gert Chesi, Günther Dankl und Elio Krivdić erschienen. Die Ausstellung ist noch bis 03. November zu sehen.



Literaturforum Schwaz mit neuem Vorstand

Das Literaturforum Schwaz hat einen neuen Vorstand. Ab sofort übernimmt FH-Professorin Claudia Mössenlechner die Funktion der Obfrau. Die gebürtige Kufsteinerin studierte Translation Studies und Applied Linguistics, lehrt seit 2000 am MCI in Innsbruck und lebt seit 2014 in Schwaz. „Literatur bedeutet für mich immer auch das Nachdenken über die Gesellschaft. Mit meiner Tätigkeit im Literaturforum möchte ich das gemeinsam mit dem Team und den langjährigen Mitgliedern des Literaturforum Schwaz ermöglichen“, so Mössenlechner. Ihre Stellvertreterin ist Martina Kohlberger aus Schwaz, Professorin für Personalmanagement, ebenfalls am MCI in Innsbruck. Das Amt der Kassierin übernimmt Vanessa Jacob aus Terfens. Als Schriftführerin wurde Literaturwissenschaftlerin Lydia Kaltenhauser gewählt. Neben Literaturvermittlung organisiert das Literaturforum Lesungen und Vorträge und kümmert sich um die Ausschreibung und Vergabe des Stipendiums für die:den Schwazer Stadtschreiber:in.



Der neue Vorstand: Obfrau Claudia Mössenlechner, Kassierin Vanessa Jacob, Schriftführerin Lydia Kaltenhauser, Obfrau-Stv. Martina Kohlberger (von links).

Spannende vier Lesungen stehen auf dem Programm der diesjährigen „Herbstlese“, darunter Lesungen mit Heinrich Steinfest (02. Oktober im Museum der Völker), mit Joe Lendle (25. Oktober ebenfalls im Museum der Völker), mit Paulina Muck (04. November im MdV) und mit Judith Taschler (21. November in der Stadtbücherei).

Tiroler Brenn.Punkte 2024

Am **12. Oktober** lädt Josef Kometer, mehrmals ausgezeichnete Schnapsbrenner und Edelbrandsommelier, alle Interessierten in seine Schnapsbrennerei in Schwaz dazu ein, ihm über die Schulter zu blicken. Dieser Tag der offenen Tür steht heuer unter dem Motto „Kunst & Schnaps“. Hans Peter Mantinger zeigt im Rahmen der Veranstaltungen seine Kunstwerke: „Von der Kochkunst zur Malkunst“. Ab **14:00 Uhr** sind alle Schwazer:innen recht herzlich eingeladen, in der Schnapsbrennerei Kometer in der Karwendelstraße 15a vorbeizukommen.



ES GEHT WEITER...

BAUSTUFE 2 DER STEINBRÜCKE BEGINNT

Der Herbst ist da, und dies bedeutet, dass der Bau der neuen Steinbrücke nun fortgesetzt werden kann. In wenigen Tagen fahren wieder Baugeräte vor, die Baustelle wird eingerichtet und die Inselfüllung in den Inn wird, wie im Jahr zuvor an der gegenüberliegenden Uferseite, dieses Mal an der Seite zur Altstadt Schicht für Schicht aufgeschüttet.



Das Bild entstand im Juni 2024, als der Inn Hochwasser führte.

Vor gut einem Jahr mussten sich die Schwazer:innen an das neue Verkehrskonzept, das mit Start des Baus der neuen Steinbrücke umgesetzt wurde, gewöhnen. Seither ist viel passiert, ein Verkehrskollaps ist ausgeblieben, der Verkehrsfluss im ganzen Stadtgebiet funktioniert einwandfrei und die Bauarbeiten an der ersten Baustufe der Steinbrücke sind positiv verlaufen. Trotz hoher Wasserstände im Herbst des letzten Jahres wurde die erste Baustufe rechtzeitig im Frühling fertig, und die Bauarbeiter:innen konnten punk-

lich Ende April eine Pause einlegen, denn an der neuen Brücke darf nur in den Niederwasserperioden des Inns gearbeitet werden. Da diese Perioden zumeist im Herbst, Winter und Frühling auftreten, wurden die Bauarbeiten im Sommer unterbrochen. Nun werden die Arbeiten fortgesetzt.

Bauarbeiten auf der Altstadt-Uferseite

Imposant ragt seit dem Frühjahr der erste Brückenteil der neuen Steinbrücke auf der Seite des Bezirkskrankenhau-

ses in die Mitte des Inns. Auf den ersten Blick ist gut zu erkennen, dass die Durchflusshöhe für den Inn wesentlich vergrößert wurde. Der neue Brückenabschnitt wurde im Juni bereits zum ersten Mal auf die Probe gestellt, als erhöhte Wasserzuflüsse zu einem hochwasserführenden Inn mit einem Pegelstand von 5,2 Metern Höhe geführt hatten.

Auf jener Uferseite, die zur Altstadt hin liegt, wird nun ein weiterer Brückenteil errichtet. Beginnen werden die Arbeiten im Oktober mit dem Einrichten der



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwaz erhielt am Ende der Bauarbeiten im April eine Führung auf dem neuen Teil der Steinbrücke.



Baustelle neben der Tiroler Straße und der Schüttung in den Inn. Ist diese sogenannte Inselfüllung fertiggestellt, dann wird mit dem Abtrag des noch bestehenden alten Brückenteils begonnen, sodass im Anschluss ein weiterer neuer Teil der Steinbrücke entstehen kann. Sobald dieser Teil steht, werden in Baustufe 3 die beiden Randteile der Brücke mit einem Mittelteil von ca. 18 Metern Länge verbunden werden.



Gut zu erkennen ist die verbesserte Durchflusshöhe beim neuen Brückenteil auf der linken Seite.

Keine Änderungen auf den Straßen

Die Tiroler Straße bleibt zu allen Zeiten der Bauarbeiten doppelspurig befahrbar. Aufgrund einiger LKW-Transporte, die für die Herstellung der „Inselfüllung“ benötigt werden, kann es im Oktober zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Da sehr nah an der Tiroler Straße gebaut werden wird, ist zudem für alle Schaulustigen Vorsicht geboten.



Die HTL Saalfelden besuchte im Frühling Schwaz, um sich über diese Großbaustelle einer Brücke zu informieren.



Hier ein Blick vom neu errichteten Brückenteil auf den noch bestehenden alten Teil der Steinbrücke, der im Verlauf der jetzt beginnenden Baustufe 2 abgetragen wird.



Wir werden Sie auch weiterhin regelmäßig über den Fortschritt der Bauarbeiten informieren!



Rotes Kreuz ehrte Mitglieder

Mitte September wurde die Jahreshauptversammlung des Roten Kreuz Schwaz abgehalten. Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler wurde in diesem Rahmen mit einem leicht veränderten Team wiedergewählt, außerdem wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste geehrt.

Die Stadtgemeinde Schwaz gratuliert allen Geehrten, darunter Maximilian Rimml, Jakob Dörfler, Stefan Mauracher und Franz-Josef Wechselberger zur Verdienstmedaille in Bronze (siehe Bild).



Haus der Generationen lädt ein zu „Komm, sing mit!“

Alle singbegeisterten Schwazer:innen sind auch diesen Herbst an zwei Terminen herzlich dazu eingeladen, ins Haus der Generationen zu kommen. Am Mittwoch, den 02. Oktober sowie am Mittwoch, den 06. November ab 14:30 Uhr wird die Waizerstube zum Konzertsaal, denn Singen macht Freude, verbindet und schüttet Glückshormone aus! Die „Komm, sing mit!“-Treffen finden gemeinsam mit „Egon und Freunde“ statt, für die musikalische Unterstützung ist also gesorgt.



Nachhaltigkeit in der Krankenhausküche

Nach der erneuten „Bewusst Tirol“-Auszeichnung setzt das Bezirkskrankenhaus Schwaz wieder neue Initiativen in Sachen Nachhaltigkeit und verstärkt unter anderem in der Küche die Zusammenarbeit mit regionalen Lebensmittelproduzent:innen. Das Sortiment der Bioprodukte wurde um 10 Prozent erhöht. Die Krankenhausküche kocht nicht nur für die Patient:innen, sondern versorgt auch die Mitarbeiter:innenkantine, das anliegende Bildungszentrum für Pflegeberufe und den Mitarbeiterkindergarten KraKi.



Für ein gelingendes Miteinander

In den drei Häusern der Silberhoamat stehen dieses Jahr die Angehörigennachmittage im Fokus. Der Dank für das gute Miteinander, der Austausch über Neuigkeiten, Anliegen und Wünsche sowie ein herzliches Zusammensein bilden dabei den Mittelpunkt der Nachmittage.

Die Teams der jeweiligen Hausgemeinschaften gestalten diese Zeit immer mit viel Einsatz und Herz und sorgen für einen stimmigen Rahmen.



ENERGIE LADEN ELEKTRISCH UNTERWEGS ZU SEIN, WIRD IMMER EINFACHER

In punkto elektrischer Mobilität ist vieles in Bewegung in Schwaz und Umgebung, besonders was das Laden der Elektrofahrzeuge an öffentlichen Plätzen betrifft. Hier ein Überblick über das Angebot des Energielieferanten Stadtwerke Schwaz.

Neu! Ladestation am Parkplatz Weißlahn

Die Stadtwerke Schwaz haben am Westparkplatz des Freizeitzentrums Weißlahn in Terfens vier Lademöglichkeiten für Elektroautos geschaffen. Somit stehen ein Schnelllader mit 80 kW (1 x 80 kW oder 2x 40 kW, CCS Stecker) und zwei Ladepunkte mit je 22 kW (Typ 2 Stecker) zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt entweder barrierefrei mit Bankomatkarte oder mit der Stadtwerke Ladekarte. Es funktionieren aber auch alle anderen gängigen Ladekarten.

Ausgebaut! Ladestation am Parkplatz Pfarre St. Barbara/Schulzentrum Ost

Die bestehende Ladestation, die auch als Standort für das eCarsharing Schwaz genutzt wird, wird aktuell erweitert. So stehen nun auch hier ab Anfang Oktober vier Lademöglichkeiten für Elektroautos zur Verfügung: Ein Schnelllader mit 80 kW (1 x 80 kW oder 2x 40 kW, CCS-Stecker) und zwei Ladepunkte mit je 22 kW (Typ 2 Stecker). Die Bezahlung erfolgt entweder barrierefrei mit Bankomat-/Kreditkarte, mit der Stadtwerke Ladekarte oder mit allen anderen gängigen Ladekarten.

UNSERE WEITEREN LADESTATIONEN IN SCHWAZ UND VOMP



**Schnellladestation „Super Charger“ am
Parkplatz beim Quartier am Raiffeisenplatz**
(Postgasse 4): Ladeinfrastruktur mit zwei Anschlüssen,
Ladeleistung bis zu 240 kW, CCS-Stecker



Ladestation Lahnbach
(beim Galerienplatz): Ladeinfrastruktur mit 2 Ladesäulen,
Ladeleistung jeweils bis zu 22 kW (Typ 2 Stecker)



Ladestation Stadtgarage UG2
(Wopfnerstraße): Ladeinfrastruktur mit 6 Ladesäulen,
Ladeleistung jeweils bis zu 22 kW (Typ 2 Stecker)



Ladestation Sportanlagengarage
(Innsbrucker Straße): Ladeinfrastruktur mit 3 Wallboxen,
Ladeleistung jeweils bis zu 22 kW (Typ 2 Stecker)



**Schnellladestation am Parkplatz
beim Seniorenheim Vomp**
(Dorf 30): Ladeinfrastruktur mit zwei Anschlüssen,
Ladeleistung bis zu 80 kW, CCS-Stecker

EINFACH UND UNKOMPLIZIERT LADEN

An den aktuell 21 Ladesäulen der Stadtwerke Schwaz ist das Laden einfach und unkompliziert. Bezahlen funktioniert mit allen gängigen Lade- bzw. Roamingkarten diverser Anbieter sowie mit Bankomat-/Kreditkarte. Natürlich funktionieren auch die Zahlungsfunktionen Google Pay und Apple Pay. Die Stadtwerke Schwaz bieten zusätzlich eine eigene Ladekarte für alle Stadtwerke-Energie-Ladestationen an. Man erhält dann, je nach Vorliebe, eine monatliche oder quartalsmäßige Abrechnung. Die Stadtwerke-Ladekarte kann online auf stadtwerkeschwaz.at bestellt und im Kund:innencenter abgeholt werden.



IST AN MEINER WOHNADRESSE EIN GLASFASERANSCHLUSS MÖGLICH?

Unser neues Service „**Verfügbarkeitsanzeige**“ auf unserer Website stadtwerkeschwaz.at bzw. schwaz.net ermöglicht es, durch die Auswahl der Wohnadresse in Schwaz die Verfügbarkeit eines **schwaz.net Glasfaseranschlusses** abzufragen.

Sie erhalten als Ergebnis die Information,

- ob Sie einen schwaz.net Anschluss bestellen können, der ohne besonderen Aufwand herstellbar ist.
- ob Sie einen schwaz.net Anschluss bestellen können, bei dem allerdings Arbeiten vor und auf Ihrem Grundstück notwendig sein können.
- ob ein Glasfaseranschluss an Ihrer Adresse innerhalb der nächsten Monate geplant ist.
- dass es leider noch keinen konkreten Plan für einen Ausbau gibt. Hier wäre es wichtig, dass sich Interessent:innen trotzdem melden, damit eine Priorisierung für die nächsten Ausbauprojekte vorgenommen werden kann.



AUSBAU GLASFASER-INTERNET IM STADTBEREICH



Zeitgleich mit dem Infrastrukturausbau für Strom und Wasser werden seit September in Schwaz weitere Bereiche der Wintersteller-gasse, der Lahnbachgasse und der Fuggergasse sowie der Erbstollenweg mit Glasfaser erschlossen. Anschlüsse sollten ab November möglich sein. Wenn Sie Interesse an einem Anschluss an unser Glasfasernetz haben, melden Sie sich bitte unter Tel. 05242/6970 oder internet@stadtwerkeschwaz.at.

NEU! IN SCHWAZ



SCHWAZER GENUSSECKE

Die ehemalige Bäckerei Hueber in der Lergerporenerstraße wurde im August neu eröffnet. Unter dem Namen „Schwazer Genussecke“ bietet sie neben Brot und Konditorwaren auch Lebensmittel für den täglichen Bedarf.

Wo in Schwaz? – Lergerporenerstraße 26



E-BIKES UND E-SCOOTER

Beim Tourismusverband Silberregion Karwendel in der Münchnerstraße können ab sofort rund um die Uhr E-Bikes und E-Scooter ausgeliehen werden. Im neuen Testcenter kann außerdem Wanderequipment für das nächste Outdoor-Abenteuer getestet werden.

Wo in Schwaz? – Münchner Straße 11



SICHERHEITSUNTERNEHMEN S.I.U.

Das Sicherheitsunternehmen S.I.U. ist ebenfalls neu in Schwaz. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Schwaz wurden bereits mehrere Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen umgesetzt.

Wo in Schwaz? – Münchner Straße 22



ARCHITEKTURBÜRO SENSUM

Das Architekturbüro Sensum hat sich ebenfalls in Schwaz, am Pfundplatz, neu angesiedelt. Architektin Brigitte Eckelt und Mitarbeiterin Vera Hotter freuen sich sehr über den hohen Besuch.

Wo in Schwaz? – Fuggergasse 2



20 JAHRE MARIONS KLEINE BEAUTYFARM



„Marions kleine Beautyfarm“ feierte ihr 20-jähriges Jubiläum. Im Zuge dessen konnte zur Übernahme durch die neue Betreiberin Izabella Balazs ebenfalls gratuliert werden.

Wo in Schwaz? – Innsbrucker Str. 4a



90 KUNTERBUNTE JAHRE ADLER FEIERT FIRMENJUBILÄUM

1934 fing alles mit Johann Berghofers kleiner Farbenhandlung mit zwei Mitarbeitern in der Schwazer Altstadt an. In den Lagerräumlichkeiten begann der Visionär damals schon, eigene Produkte herzustellen. 90 Jahre später ist ADLER ein international tätiges Unternehmen mit 730 Mitarbeiter:innen und ein führender Anbieter von Farben und Lacken in Mitteleuropa. unserSchwaz hat mit Andrea und Claudia Berghofer gesprochen.



Was 1934 mit einer kleinen Farbenhandlung begann, hat sich zu einem internationalen Unternehmen entwickelt.

Ein historischer Meilenstein war der Bau des heutigen ADLER-Werks am Rand von Schwaz in den 1970er-Jahren. Eine hochmoderne Lackproduktion, die unter der Leitung von Günther Berghofer, Vater von Andrea und Claudia, und mit tatkräftiger Unterstützung von dessen Mutter Hermine errichtet wurde. Mit dem Generationenprojekt „ADLER 2020“ wurden in Schwaz die modernste Wasserlackfabrik Europas und ein neues, großzügiges Logistikzentrum realisiert. Die 90 Jahre Firmengeschichte blieben nicht ohne jegliche Herausforderungen, seien es die Erdölkrise der 1970er-Jahre, die Hindernisse im internationalen Warenverkehr vor dem EU-Beitritt oder die Digitalisierung. „Heute geht es uns in erster Linie darum, die besten Mitarbeiter:innen für

unser Unternehmen zu gewinnen und zugleich die immer höheren Anforderungen an umweltfreundliche Produkte und Herstellungsverfahren zu meistern“, so Geschäftsführerin Andrea Berghofer.

Erfolgreicher Generationenwechsel

Seit 1999 führt Andrea Berghofer nun die Firma, Schwester Claudia leitet die Unternehmenskommunikation. Ein Unternehmen an die nächste Generation zu übergeben, kann unter Umständen auch misslingen. Bei ADLER sieht man verschiedene Charaktere allerdings positiv: „Reibung muss nichts Schlechtes sein – nicht umsonst sagt man: Reibung erzeugt Wärme. Unterschiedliche Ansichten und Herangehensweisen sind wertvoll und bewirken neue Impulse. Auch die nächste Generation in unse-

rem Familienunternehmen, die schon in den Startlöchern steht, wird ihre eigenen Vorstellungen einbringen“, erläutert Claudia Berghofer. Vor großen Fußstapfen hat man keine Angst: „Wir tragen unsere eigenen Schuhe und hinterlassen damit Spuren. Es ist nicht zielführend, sich immer mit anderen zu messen oder gar zu versuchen, sie zu imitieren.“

Vorreiter in Sachen Entwicklung

Als eines der allerersten Unternehmen hat sich ADLER seit den 1970er Jahren mit der Entwicklung von Wasserlacken beschäftigt. Heute werden zwei Drittel der Produkte auf Wasserbasis hergestellt. Aber auch in anderen Bereichen hat ADLER Pionierarbeit geleistet, etwa mit einer



innovativen modularen Produktionsmethode, die besonders energieeffizient ist, oder mit der Entwicklung nachhaltiger Farben und Lacke auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Auch wenn man auf internationaler Ebene vollkommen mithalten kann, ist man der Ursprungstadt immer treu geblieben: „Schwaz ist unsere Heimat und mit der Geschichte unseres Familienunternehmens eng verbunden. Zudem finden wir hier jene kompetenten Fachkräfte, die wir für die Entwicklung und Herstellung unserer Qualitätsprodukte benötigen“, zeigt sich Andrea Berghofer heimatverbunden.

Jubiläumsfeier mit dem Team

Auch wenn man stolz auf das Erreichte ist, wird das Jubiläum nicht gerade ausufernd begangen. „Wir feiern bewusst bescheiden im Rahmen unseres traditionellen Betriebsabends im November. An diesem Abend werden wir unsere neuen Teammitglieder bei ADLER willkommen heißen, unsere langjährigen Jubilär:innen ehren und miteinander auf den runden ADLER-Geburtstag anstoßen“, erklärt Claudia Berghofer. Eine positive Firmenpolitik und ein gutes Miteinander sind für die Unternehmerinnen das Um und Auf. Wertschätzung, Loyalität und Respekt sind für sie unverzichtbar, um gemeinsam langfristig erfolgreich zu sein. Aber auch Innovationsgeist und Leistungsbereitschaft sind wesentlich, um sich stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Andrea und Claudia Berghofer blicken insgesamt positiv in die Zukunft: „Wir betrachten es als unseren Auftrag, den Erfolgsweg von ADLER im Geiste des Gründers und mit den Werten unseres Familienunternehmens weiterzuführen – wir haben noch viel vor!“



Vor einigen Jahren wurde ADLER mit Claudia, Günther und Andrea Berghofer (v. li. n. re.) mit dem Award „Bestes Familienunternehmen Österreichs“ ausgezeichnet.



ADLER ist mittlerweile ein Vorreiter in der Entwicklung von nachhaltigen Farben und Lacken.



Mitarbeiter:innen der Zukunft: Das Lehrlings- und Lehrlingsausbildungsteam von ADLER



SCHWAZ TRIFFT WIRTSCHAFT

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN INNOVATIVER UNTERNEHMEN

Der Wirtschaftsstandort Schwaz steht für Vielfalt, Tradition und Innovationskraft. Mit dem Projekt „Schwaz trifft Wirtschaft“ wird diesen Qualitäten eine besondere Bühne geboten. Nach dem großen Erfolg der Premiere im Jahr 2023 geht das Projekt nun in die zweite Runde. Zwei neue Betriebe sind heuer mit an Bord.

Welche Produkte werden in Schwaz eigentlich hergestellt? Wie viele Mitarbeiter:innen haben die lokalen Firmen? Wie wird dort gearbeitet, und wie sieht es in den Unternehmen aus?

Am 16. Oktober 2024 haben Interessierte die einmalige Gelegenheit, sechs führende Unternehmen der Region hautnah zu erleben und so Antworten auf diese Fragen zu bekommen. Per Shuttlebus geht es auf drei spannende Touren, die einen tiefen Einblick in den Arbeitsalltag und die Innovationskraft dieser Betriebe ermöglichen.

Zu den teilnehmenden Unternehmen gehören das Greentech-Unternehmen SynCraft, die Stadtwerke Schwaz mit ihrem Wasserkraftwerk, die Tyrolit-Gruppe, die ADLER-Werk Lackfabrik, die DAKA-Unternehmensfamilie und die Geschützte Werkstätte mit ihrem Werk in Vomp. Jede Betriebsbesichtigung dauert etwa 90 Minuten und bietet den Teilnehmenden

die Chance, mehr über die vielfältigen Job- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu erfahren. Die Unternehmen haben so Einiges für die Besucher:innen geplant. Ziel ist es, die regionale Wirtschaft zu unterstützen und Betriebe für Groß und Klein greifbar zu machen.

„Schwaz trifft Wirtschaft“ ist nicht nur eine Plattform für den Austausch zwischen Unternehmen und Interessierten, sondern auch Firmen „von nebenan“ endlich einmal besser kennenzulernen. Die Teilnahme an den Touren ist kostenlos und richtet sich an Menschen ab 12 Jahren, die mehr über die Wirtschaft ihrer Region erfahren möchten. Nach erfolgreicher Online-Anmeldung erhalten Sie alle Infos zum Ablauf der Touren per Mail.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um hinter die Kulissen zu schauen und die beeindruckende Vielfalt der Wirtschaft in Schwaz und der Region kennenzulernen!



„Mit welcher Begeisterung stellen unsere Betriebe ihre Produkte und Dienstleistungen her? Was sind die Innovationen und Jobs der Zukunft in Schwaz? Seien Sie ein Teil von ‚Schwaz trifft Wirtschaft‘!“

**Bürgermeisterin-Stellvertreter
Mag. Matthias Zitterbart,
Referent für Wirtschaft & Innovation**

**Jetzt gleich
online anmelden:**

www.schwaz-trifft-wirtschaft.at



Gemeinsam mit den Unternehmen SYNCRAFT, DAKA, ADLER Lacke, den Stadtwerken Schwaz und der Geschützten Werkstätte ist auch die Tyrolit-Gruppe bei der zweiten Ausgabe von „Schwaz trifft Wirtschaft“ dabei.

Bei drei Touren werden jeweils zwei regionale Unternehmen besichtigt.

SYNCRAFT ERÖFFNET NEUE FIRMENZENTRALE

In diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei bei „Schwaz trifft Wirtschaft“ ist das GreenTech-Unternehmen SYNCRAFT, das vor kurzem die offizielle Eröffnung seines neuen Standorts in der Alten Landstraße feierte. Mit dieser Eröffnung setzt SYNCRAFT einen weiteren bedeutenden Meilenstein in seiner 15-jährigen Erfolgsgeschichte.

Auf dem 4.800 m² großen Areal entstand ein hochmodernes Firmengebäude, das neben Büroräumen auch eine geräumige Betriebshalle umfasst. Unter einem Dach vereint SYNCRAFT hier alle zentralen Unternehmensbereiche: Kraftwerksbau, Forschung & Entwicklung, Verwaltung, Aftersales, Automation und Gasmotorenservice. Das Gebäude, größtenteils in nachhaltiger Holzmassivbauweise errichtet und durch innovative Klimabetonelemente ergänzt, setzt neue Maßstäbe in Energieeffizienz und kommt vollständig ohne fossile Heiztechnologien aus. Der neue Standort bietet Platz für über 100 Mitarbeiter:innen und schafft Raum für zukünftige Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Holzenergiegewinnung.



Landeshauptmann Anton Mattle, SYNCRAFT-Betriebsleiter Benedikt Bodner und Geschäftsführer Marcel Huber, Präsidentin der WK Tirol Barbara Thaler, MCI-Rektor Andreas Altmann, BGMin-Stellvertreter Martin Wex im Rahmen der Eröffnung

**WIR
GRATULIEREN**

UNSERE LEHRLINGE IM RAMPENLICHT!

Eine Lehre abzuschließen bedeutet nicht selten, den Job fürs Leben zu finden. Die Stadtgemeinde Schwaz unterstützt diese Entscheidung mit der Lehrlingsförderung und holt Lehrlinge aus der Silberstadt vor den Vorhang. Im Rahmen der Bewerbung werden die Qualitäten der jeweiligen Lehrlinge betont:

Angelina Hörhager - TYROLIT

„Angelina ist eine unserer absoluten Top-Lehrlinge der letzten Jahre. Sie ist in jeder Hinsicht herausragend und hat bisher nur perfekte Zeugnisse bekommen. Ebenso außergewöhnlich ist ihr schon fixer Arbeitsplatz im Einkauf – und das bereits im 2. Lehrjahr.“



Manuel Oblasser - Nordlicht Kühlung Klumaier

„Manuel lernt ständig dazu und ruht sich nicht auf seinem bereits vorhandenen großartigen Wissen aus. Seine herausragenden Leistungen sind ein Beweis für seine Fähigkeiten und seine Zielstrebigkeit. Beeindruckend an Manuel sind seine selbstständige Arbeitsweise und sein hohes Maß an Genauigkeit. Besonders seine Fähigkeiten, beschwerliche Aufgaben zu bewältigen und dabei einen kühlen Kopf zu bewahren, sind in seinem jungen Alter bewundernswert.“

Johanna Steiner - Stadtapotheke zum Einhorn

„Johanna ist bei uns in fast allen Bereichen tätig. Ob bei der Warenwirtschaft, bei der magistralen Herstellung von Arzneimitteln im Labor, bei der Beratung unserer Kund:innen oder sogar bei organisatorischen Aufgaben ist Johanna sehr talentiert sehr fleißig, denkt stets mit, arbeitet selbstständig und sehr gewissenhaft und bringt auch eigene Ideen ein.“



Weitere Informationen für Unternehmer:innen und Interessierte gibt es hier:

☎ 05242/6960-101

✉ stadmarketing@schwaz.at

Unternehmer:innen, die Lehrlinge in ihrem Betrieb ausbilden, können diese bei der Stadtgemeinde Schwaz anmelden. Voraussetzung ist, dass sich die Lehrlinge im Abschlussjahr ihrer Ausbildung befinden. Zusammen mit der Anmeldung muss der/die Unternehmer:in eine Kompetenzbeschreibung des Lehrlings einreichen. Die teilnehmenden Lehrlinge werden zu einem feierlichen Festakt am 08. Oktober im SZentrum eingeladen. Hier erhalten sie von der Stadtgemeinde eine Anerkennungsprämie von 400 Euro in Silberzehlern.



FRISCHE UND QUALITÄT DIREKT VOM HOF

DIE SCHWAZER DIREKTVERMARKTER:INNEN

Ob in einem charmanten Hofladen oder im modernen Automaten: Lokale Erzeuger:innen bieten ihre Produkte, frisch, qualitativ hochwertig und gesund, gerne im Rahmen einer Direktvermarktung an. Diese schafft nicht nur Transparenz und Vertrauen, sondern stärkt auch die lokale Landwirtschaft und fördert nachhaltigen Konsum. unserSchwaz stellt Ihnen einige der Schwazer Direktvermarkter:innen vor.

KEILERHOF FAMILIE EGGER

In der Nähe der Tiroler Straße und des Hotels Stay.Inn, also in einem der dicht besiedelten Teile von Schwaz, möchte man eigentlich keinen Bauernhof vermuten. Und doch ist der Keilerhof ein charmantes Kleinod inmitten einer urbanen Kulisse. Seit 1957 ist der Keilerhof in der Prof.-Ernst-Brandl-Straße in Familienbesitz, seit 2020 führt „Juniorchef“ Thomas Egger den Hof.

Neben Hühnern werden am Keilerhof auch Schweine sowie Kühe gehalten, der Bauernhof selbst wurde in all den Jahren mehrmals um- und ausgebaut, sodass die Viehhaltung artgerecht und großzügig stattfinden kann. Für Familie Egger bedeutet das, dass auch in Zukunft die Gegebenheiten immer wieder angepasst werden können. Neben Eiern, Kuh- und Ziegenmilch und Suppenhühnern kann man direkt am Keilerhof auch saisonale Köstlichkeiten erwerben, wie zum Beispiel Kartoffeln oder Kürbisse. Auf Anfrage gibt es auch Kalb-, Kitz- und Schweinefleisch.



Thomas und Sonja Egger (hier mit ihren Kindern) bewirtschaften den Keilerhof.



Der Keilerhof befindet sich in der Prof.-Ernst-Brandl-Straße.



Eier, Kartoffeln, Suppenhühner und vieles mehr finden Sie am Keilerhof.

Keilerhof - Familie Egger
📍 Prof.-Ernst-Brandl-Straße 4

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 8:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch: 08:30 bis 13:00 Uhr sowie 17:30 bis 18:30 Uhr

KOHLERHOF FAMILIE DANZL

Die Familie Danzl ist mit ihrem Leben am Kohlerhof fest verwurzelt. Seit 1970 gibt es einen regen Ab-Hof-Verkauf, 2006 wurde der eigene Hofladen eröffnet. Gerti und Hannes Danzl bewirtschaften diesen seit 2014. 30 Legehennen und 85 Schweine bilden die Grundlage für die Direktvermarktung des Kohlerhofs. Artgerechte Haltung, Fütterung mit überwiegend selbst erzeugtem Futter und eine stressfreie Schlachtung werden hier als Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Produkte gesehen. Das bestätigen auch zahlreiche Auszeichnungen, die die Familie für ihre Schmankerl erhalten hat, darunter bereits mehrmals der Titel „Speck Kaiser“. Im Hofladen kommen Fleischliebhaber:innen daher voll auf ihre Kosten: Vom Schinken über den Speckaufstrich bis hin zu den Kaminwurzeln – hier wird jede:r fündig. Neben den Fleischprodukten gibt es auch saisonabhängige Waren, wie etwa Obst, Obstsäfte und Schnäpse, sowie „Specials“ wie Kräutersalze, Chutneys, Marmeladen und mehr. Ebenfalls im Hofladen der Familie Danzl angeboten werden die Produkte aus der Imkerei Danzl, die gleich an den Kohlerhof angrenzt.



Immer ein Team: Katharina und Hans Danzl sowie die jüngere Generation, die nun den Hof führt: Gerti und Hannes Danzl.



Der Kohlerhof mit Hofladen ist im Schwazer Stadtteil Ried zu finden.



Die Fleischspezialitäten des Kohlerhofs sind preisgekrönt.

Kohlerhof - Familie Danzl

Ried 29

Öffnungszeiten Hofladen:

Dienstag bis Freitag: 8:30 bis 11:00 Uhr sowie 15:00 bis 18:00 Uhr
Montag geschlossen



Zwei von drei Generationen, die am Pirchnerhof leben und arbeiten: v. li. Walter sen., Agnes, Sigrid und Walter Kreidl jun.



Inmitten der Schwazer Felder steht der Pirchnerhof mit angrenzendem Hofladen.



Das Brot aus dem Hofladen der Familie Kreidl ist wohl in ganz Schwaz bekannt.

PIRCHNERHOF FAMILIE KREIDL

Ein besonders großzügiger Hofladen steht neben dem neuen Pirchnerhof inmitten der Schwazer Felder. „Der junge Walter“ Kreidl begann 2019 mit dem Neubau an einem anderen Standort. Dies war der Startschuss für eine Direktvermarktung im großen Stil. Die Generation rund um Walter Senior und Agnes Kreidl hat dies am alten Standort in der Husslstraße allerdings schon sehr lange betrieben. Neben der Milchverarbeitung direkt am Hof gibt es zudem eine große Backstube, aus der wohl ein Duft kommt, den besonders viele Schwazer:innen lieben. Mit zwei Knetmaschinen und fünf Steinbacköfen werden freitags und samstags 300 Kilogramm Brot, verteilt auf 10 verschiedene Brotsorten, gezaubert. Diese können selbstverständlich im Hofladen erstanden werden – genauso wie Eier, Nudeln, Heuromilch und diverse andere Milchprodukte, Kartoffeln, saisonales Gemüse, Säfte, Marmeladen, pikante und eingelegte Köstlichkeiten und Schnäpse. Außerdem ist der Pirchnerhof Partner unterschiedlichster regionaler Betriebe und vertreibt auch deren Produkte im Pirchnerhof-Laden.

Pirchnerhof - Familie Kreidl

Unterer Feldweg 1

Öffnungszeiten Hofladen: Freitag: 7:00 bis 17:00 Uhr

Selbstbedienung: Täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr



Klaus Farthofer steht mit seinem Honigmobil samstags am Schwazer Bauernmarkt.



Beim „Fleißigen Willi“ gibt es dutzende Honig- und Propolisprodukte.



Die Honigbox in der Gilmstraße ist immer zugänglich.

FLEISSIGER WILLI HONIGBOX UND HONIGMOBIL – KLAUS FARTHOFFER

Wissen Sie, was ein Honigmobil ist? Nun, dann waren Sie vielleicht noch nie am Schwazer Bauernmarkt oder Sie kennen Klaus Farthofer nicht. Der „Fleißige Willi“ steht in der Gilmstraße bereit, wenn Not am flüssigen Gold ist. Die Honigbox der Imkerei Farthofer ist gut gefüllt mit allen nur denkbaren Honig- und Propolisprodukten. Vom cremigen Blütenhonig über den aromatischen Waldhonig bis hin zum intensiven Alpenrosenhonig, hier wird garantiert jede:r Honigliebhaber:in fündig.

Und wer nicht nur naschen, sondern sich auch pflegen möchte, kann von Duschgels über Cremes bis hin zu Körperölen oder sonstigen Produkten auch die ganze Kraft des Honigs und seiner Nebenprodukte spüren. Das Honigmobil macht auf Veranstaltungen oder auch regelmäßig am Schwazer Bauernmarkt Halt und versorgt sie ebenso mit all diesen naturbelassenen und qualitativ hochwertigen Produkten.

Fleißiger Willi Honigbox und Honigmobil – Klaus Farthofer

Gilmstraße 35

Öffnungszeiten Hofladen: Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Fleißiger Willi: 24 Stunden
7 Tage die Woche - direkt vor dem Haus

WEITERE DIREKTVERMARKTUNGSBETRIEBE:

IMKEREI DANZL KLAUS DANZL

Ried 29b

Angrenzend an den Kohlerhof im Stadtteil Ried liegt die Imkerei Danzl. Neben den angebotenen Produkten sind auch Kinderführungen möglich.

Produkte: (Verkauf im Kohlerhof) Honig, Likör, Propolisprodukte, Bienenwachskerzen

UNTERSTAUDACH MARTIN DANLER

Arzberg 45

In bergigen Höhen im Stadtteil Arzberg liegt Unterstaudach.

Produkte: Holz und Schnaps - Tel.: 05242/67470

WEISSLHOF HUBERT REITER

Schwazerberg 1

Der Weißhof liegt am Schwazerberg oberhalb des Stadtteils Ried.

Produkte: Eier, Joghurt, Schnäpse, Kalbfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Grillhendl, Honig, Kartoffeln - Tel.: 05244/66656

GEMEINSAM TRADITIONEN BEWAHREN



ERNTEDANK MIT DER JUNGBAUERNSCHAFT/ LANDJUGEND SCHWAZ

Seit 75 Jahren besteht die Landjugend Schwaz und feiert diverse traditionelle Feste im Jahreslauf. Nun steht die Erntezeit vor der Tür und damit auch das Bezirkserntedankfest, das dieses Jahr wieder in Schwaz stattfindet. unserSchwaz hat die Mitglieder der Ortsgruppe Schwaz getroffen.



Der Ausschuss der Landjugend/Jungbauernschaft Ortsgruppe Schwaz mit Ortsleiterin Anna Hussl (vorne, 2. v. li.) und Obmann Thomas Geisler (vorne, 1. v. li.)

Jungbauernball, Erntedank, Traktorweihe, Osterner backen, „Adventhoagat“, Anklöpfeln, Spielenachmittage und vieles mehr: Das Jahr der Jungbauern und -bäuerinnen ist voll mit Veranstaltungen und Aktionen, oftmals geprägt von Traditionen und für einen sozialen Zweck. So werden die Osterner beispielsweise im Marienheim verteilt. Auf solche Projekte sei man besonders stolz, so Ortsleiterin Anna Hussl: „Tradition und Brauchtum sind wichtige Güter, die wir immer wieder aufleben lassen möchten und die wir durch die Unterstützung unserer zahlreichen Mitglieder auch nicht in Vergessenheit geraten lassen. Wir sind ein Verein, in dem alle zusammenarbeiten und für andere da sind.“

Großer Andrang

Um fehlende neue Mitglieder muss sich auch niemand sorgen, konnten doch gerade bei der letzten Jahreshauptversammlung zwölf junge Mädchen und Burschen in den Verein aufgenommen werden. „Wir sind sehr stolz auf diesen großen Andrang, der bei uns herrscht. Mit neuen Gesichtern kommen oft auch neue Ideen und frischer Wind in unsere Gemeinschaft“, so Obmann Thomas Geisler. Diese Motivation ist es, die man nun auch in Taten umsetzt. Zusammen mit dem Bezirksausschuss ist man diesen Oktober wieder Gastgeberverein für das Bezirkserntedankfest. Hier gilt es, einen möglichst eindrucksvollen Wagen für den Festumzug zu gestalten. „Natürlich arbeiten wir hier aus-



An Erntedank wird immer eine Festmesse in der Pfarrkirche abgehalten.



Beim Bezirkserntedank am 13. Oktober fahren die bunt geschmückten Festwägen durch die Altstadt.



Für das Erntedankfest bauen die Mitglieder einen bunten Wagen aus Naturmaterialien.

schließlich mit Naturmaterialien und heimischen Produkten. Wir haben zahlreiche handwerklich geschickte Mitglieder, sodass wir jedes zweite Jahr einen schönen Wagen bauen können“, erzählt Anna Hussl.

Erntedank als Fixpunkt im Jahr

Für die Erntedankfeier selbst, die jedes Jahr in Schwaz stattfindet, wird zudem eine Krone gebunden. Aus Latschen und Ähren, Äpfeln und Sonnenblumen wird so ein eindrucksvolles Konstrukt gebaut, das beim Einzug in die Pfarrkirche durch die Altstadt getragen wird. Eine Andacht und eine Agape bei der Burg Freundsberg runden die Feierlichkeiten zu Ehren eines guten Erntejahres ab.

Trotz der verhältnismäßig jungen Mitglieder – immerhin sind die Jungbauern und -bäuerinnen zwischen 14 und 35 Jahre alt – können diese auf ein jahrzehntelanges Wissen zurückgreifen. „Wir sind immer wieder froh, wenn uns langgediente Funktionär:innen bei der Planung mit Ideen unter die Arme greifen und für Fragen ein offenes Ohr haben. Uns kommt es oft so vor, als wären wir kein Verein, sondern eine riesige Familie, die zusammenhält und in der man sich auch entwickeln kann“, resümiert Geisler.

Bezirkserntedank in der Silberstadt Schwaz

**„STODT – LOND – LEIT –
FI DIE EWIGKEIT“**

FREITAG, 11. OKTOBER 2024

Ab 20:00 Uhr: Party im Festzelt

WO? Schotterplatz Bergwerkstraße

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024

Ab 8:30 Uhr: Landesüblicher Empfang, Heilige Messe im Stadtpark

Ab 11:00 Uhr: Festumzug, anschließend Erntedankfest im Festzelt



Ein Hobby, das verbindet

Entwicklung ist auch auf Landesebene wichtig. Das Bildungsprogramm der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ist umfangreich, die Ortsgruppen sind allesamt gut miteinander vernetzt. Vom Töpferkurs bis zum Social-Media-Seminar – das Angebot ist vielfältig. „Insgesamt gesehen erleben wir Dinge und sammeln Erinnerungen, die uns niemand mehr nehmen kann. Oftmals erzählen uns unsere Eltern und Großeltern noch Geschichten, die sie mit den Jungbauern und -bäuerinnen erlebt haben. Wenn wir mit Tradition und Verbundenheit so viel erreichen können, ist das unsere größte Motivation“, so Hussl abschließend.



Heute ist der Schwazer Stadtpark Naturoase und Naherholungsgebiet.

UNSER STADTPARK

VOM FRIEDHOF ZUR GRÜNOASE

Schwaz musste im Laufe der Geschichte einige einschneidende Erlebnisse verkraften. Der heutige Stadtpark war nicht immer ein Ort der Erholung, sondern viele Jahre lang ein Friedhof. Das Areal wurde aufgeweicht, neu geweiht oder durch einen Bombenangriff zerstört. unserSchwaz gibt einen Einblick in die Geschichte des Schwazer Naturjuwels.

Bereits seit der Entstehung der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt im 15. Jahrhundert diente der Platz als Friedhof, der nördliche Teil wurde auch als Marktplatz genutzt. Ein Pranger befand sich hier ebenfalls. 1553 ereilte die Örtlichkeit bereits ein schweres Schicksal, indem im Rahmen einer Lahnbachüberschwemmung der Boden unter zahlreichen Gräbern aufgeweicht wurde und diese einstürzten. Der Friedhof wurde daraufhin mit Schotter aufgefüllt. Wenig später, im Jahre 1566, grassierte die Pest in Schwaz. Für die vielen Pesttoten reichte der Platz allerdings nicht mehr aus, weshalb ein eigener Pestfriedhof zwischen dem Lahnbach und der heutigen Winterstellergasse angelegt wurde. Dieser „Ausweichfriedhof“ ist heute ein privater Obstgarten. Bis 1857 wurden hier noch Tote begraben.

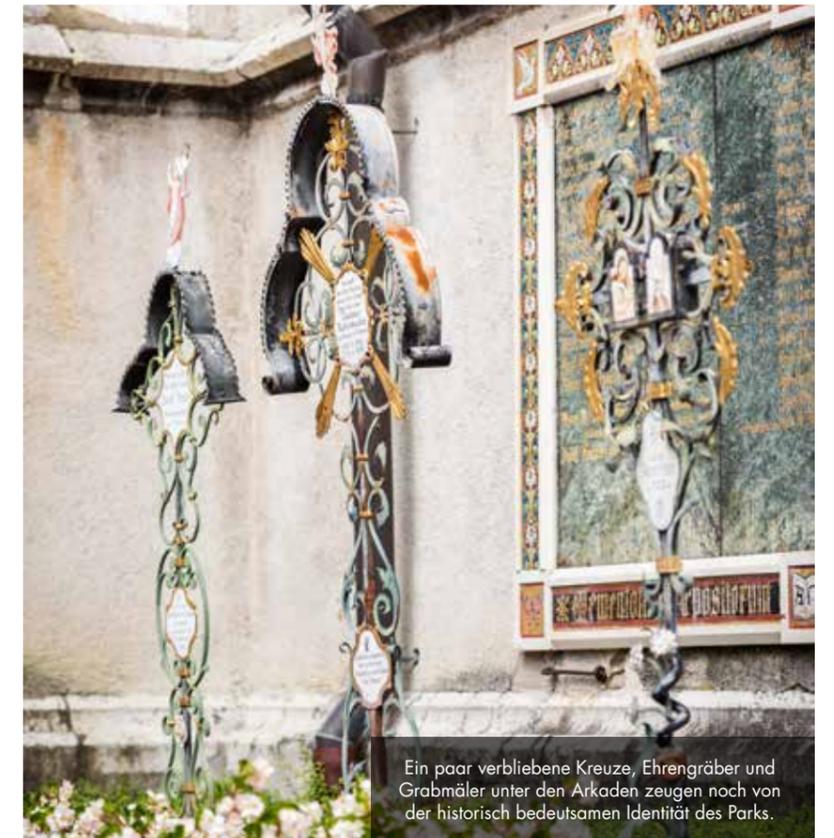
Frevelhafte Vorkommnisse

Im 17. und 18. Jahrhundert kam es zu mehreren Vorfällen, die weitreichende Folgen nach sich zogen. Der damalige Pfarrer Michael Ehamb meldete 1647 dem Brixner Bischof, dass „unser Coemeterium durch leichtfertige Gassenhauer violiert“ wurde, ein paar Jahrzehnte später musste der Friedhof neu geweiht werden, weil ein Schmiedknecht einen Soldaten auf dem Gelände erschlagen hatte.

Mit der Installation des großen Kruzifixes, das in der Mitte des Parkes steht, wurde ein künstlerisches Schmuckstück auf dem Friedhof in Szene gesetzt. Entgegen weitläufigen Meinungen, dass das Kreuz vom Schwazer Künstler Franz Kobald stammt, wurde es von Anton Steger gefertigt.

Architektonisches Juwel

Von 1858 bis 1860 wurde eine Vergrößerung des Friedhofes umgesetzt. Die neugotischen Arkaden, die heute zahlreichen Schwazer:innen und Tourist:innen als Fotomotiv dienen, wurden nach Plänen des Architekten Vonstadl und dem Maurermeister Nikolaus Singer gebaut. So entstanden 61 Felder mit 57 Bögen. Kunsthistorisch interessant waren aber auch die Grabsteine und -kreuze selbst. Bei einer offiziellen Zählung im Jahre 1936 wurden 61 Gräberreihen mit 600 Grabsteinen, 466 Eisenkreuzen, 43 geschnitzten Holzkreuzen und 200 gewöhnlichen Holzkreuzen gezählt, im Gesamten beherbergte der Friedhof im heutigen Stadtpark 1310 Gräber. Die südlichen Arkaden fielen 1944 im zweiten Weltkrieg einem Bombenangriff zum Opfer. Dieser bereits zweite Bombenangriff auf Schwaz hinterließ in der Bevölkerung Angst und Schrecken, viele Tote und Verletzte waren zu beklagen, zahlreiche Häuser in diesem Gebiet waren zerstört oder stark beschädigt.



Ein paar verbliebene Kreuze, Ehrengräber und Grabmäler unter den Arkaden zeugen noch von der historisch bedeutsamen Identität des Parks.

Grünoase mit Historie

Im Jahr 1960 wurde das letzte Begräbnis am alten Friedhof abgehalten. Der neue Friedhof im Osten von Schwaz, wie wir ihn heute kennen, wurde angelegt. Ende der 1970er-Jahre wurden die Schwazer:innen aufgefordert, noch bestehende Grabmäler auf Kosten der Stadt in die neue Ruhestätte verlegen zu lassen. Anschließend wurde der alte Friedhof in eine Grünfläche mit Bänken und Bäumen umgewandelt.



Noch immer im Wandel: Einige Arkaden sind im Laufe der letzten Jahre mit Kunstwerken von Schwazer Künstler:innen belebt worden.

Der Stadtpark, wie ihn die Schwazer:innen heute kennen, entstand, wobei es natürlich auch zu dieser Zeit Einsprüche gab. Laut den damaligen Kirchenchroniken war der Gesamteindruck, den man von der Örtlichkeit bekam, zusammen mit einer gründlichen Renovierung der Arkaden, ein durchweg positiver. Heute beheimatet der Stadtpark zahlreiche Festlichkeiten, ist Veranstaltungsort, ein Park für Groß und Klein, zur Erholung oder aber auch für Spaß in der Natur – und mit dem Wissen rund um die ausufernde Historie dieser Örtlichkeit noch ein Stück interessanter.



Bei einer Zählung 1936 beherbergte der alte Friedhof 1310 Gräber.



1944 wurden die Arkaden und zahlreiche Gräber bei einem Bombenangriff zerstört.

WELLNESS IN DER SILBERREGION KARWENDEL

Die Silberregion Karwendel bietet uns Einheimischen nicht nur beeindruckende Natur, sondern auch vielseitige Möglichkeiten zur Entspannung. Umgeben von der Ruhe der Tiroler Alpen, ist unsere Region perfekt, um dem Alltag zu entfliehen und Körper, Geist und Seele wieder in Balance zu bringen.

Das Biohotel Grafenast*** am Pillberg, das Wellnesshotel Schwarzbrunn**** in Stans, das Hotel Rettenberg*** in Kolsass und die Hofer Stubn am Kolsassberg bieten schöne Wellnessbereiche mit Saunen, Dampfbädern und Innen- sowie Außenpools. Ob nach einer anstrengenden Wanderung oder einem stressigen Tag – hier können Sie die wohltuende Wärme genießen. Der Blick auf unsere Berge macht das Erlebnis noch besonderer. Auch wenn Sie sportlich aktiv sind, bieten die Wellnessangebote eine willkommene Erholung. Egal, ob nach einer Skitour, einer Wanderung oder einer Radtour – ein Besuch im Spa sorgt für neue Energie. Zudem unterstützt

die Natur selbst unsere Regeneration: Die frische Bergluft und das klare Wasser wirken wie Balsam für die Seele. Neben den Hotelanlagen gibt es auch eine öffentliche Wellness-oase, die Städtische Sauna in Schwaz, die uns Einheimischen jederzeit offenstehen. Hier können Sie sich eine wohlverdiente Auszeit gönnen und einfach mal abschalten.

Die Silberregion Karwendel ist also nicht nur Natur pur, sondern auch ein Ort, an dem Sie Ihr Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen können – egal, ob für ein paar Stunden oder ein ganzes Wochenende.



WOCHE FÜR WOCHE SPASS

Im Rahmen von 15 verschiedenen Themenwochen erlebten bei den Spiel-mit-mir-Wochen des Eltern-Kind-Zentrum Schwaz 550 Kinder und 25 Betreuer:innen einmal mehr einen tollen, abwechslungsreichen Sommer.



Bei der Alpinwoche am Achensee wurde bei strahlendem Sonnenschein gewandert und das Bergpanorama genossen.



„Zeitreise“ war das Thema einer ganz speziellen Waldwoche. Selbstgebasteltes Ritter:innen-Equipment durfte da nicht fehlen.



Der Fliegenpilz „Fungi“ war in einer der Waldwochen im Pflanzgarten zu Gast und erlebte mit den Kindern spannende Abenteuer.



Chinesische Kultur und Kampfkunst durften die Kinder in der „Pandawoche“ kennenlernen.



Alle Kurse der Kurssaison 2024/25 finden Sie online mittels Scan des folgenden QR-Codes:



ES IST KRIMIZEIT!

Vom 05. bis zum 11. Oktober 2024 findet das Krimifest TIROL statt und verspricht spannende und unterhaltsame Lesungen mit 30 Autor:innen. Auch die Stadtbücherei Schwaz ist gemeinsam mit der Buchhandlung Riepenhausen Teil dieses literarischen Highlights.

In Schwaz dürfen sich Krimi-Fans heuer gleich auf zwei Autorinnen freuen: Maria Höfle und Mirella Kuchling sind beide am Donnerstag, den 10. Oktober in der Silberstadt zu Gast. Höfle präsentiert mit „Dein ist die Vergeltung“ einen ihrer Krimis aus der Reihe rund um Kufstein, Kuchling gibt mit ihrer Sammlung „Mörderische Frauenzimmer“ einen faszinierenden Blick auf Verbrechen im 17. bis 19. Jahrhundert.



KRIMIFEST SCHWAZ

Donnerstag, 10. Oktober 2024 - 19:00 Uhr
Stadtbücherei Schwaz - Eintritt frei



HERZLICH WILLKOMMEN

Veröffentlichung erfolgt mit Zustimmung der Eltern.

Julia Gossner
20.07.2024



Marina Tusch
22.07.2024



Yvan Vasilev
18.07.2024



ALLES GUTE ZUM JUBELTAG



Mitte Juli konnte Hermann Unterrainer seinen 90. Geburtstag begehen. Bürgermeisterin Victoria Weber und Senior:innenreferent Walter Egger gratulierten herzlich.



Umringt von seiner Gattin und seinen zwei Söhnen konnte Herbert Singer seinen 90. Geburtstag Mitte September feiern. Die Freude war ebenfalls groß, als Senior:innenreferent Walter Egger die Glückwünsche der Stadt überbrachte.

AUSZEICHNUNGEN DES LANDES TIROL

Am diesjährigen Hohen Frauentag ehrten Landeshauptmann Anton Mattle und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher erneut das Engagement verdienstvoller Bürger:innen, darunter drei Schwazer:innen.



Robert Werth erhielt die Verdienstmedaille für Verdienste um die Blasmusik in Tirol.



Für Verdienste um das Chorwesen wurde Alois Egger mit der Verdienstmedaille ausgezeichnet.



Eine besondere Ehre wurde Doris Stauder zuteil: Ihr wurde das Verdienstkreuz des Landes Tirol für Verdienste um den Verein „Frauen gegen VerGEWALTigung“ verliehen.



In der Silberhoamat Knappenanger durfte sich auch Ingeborg Haidacher über Feierlichkeiten und Besuch freuen: Bürgermeisterin Victoria Weber, Senior:innenreferent Walter Egger, Pflegedienstleitung Martina Faserl sowie Heimleiter Andreas Mair feierten mit ihr ihr 90. Wiegenfest.



Maria Anna Fankhauser wurde im August 90 Jahre alt. Im Betreuten Wohnen der Silberhoamat Knappenanger war deshalb Partystimmung angesagt: Bürgermeisterin Victoria Weber, Senior:innenreferent Walter Egger, Heimleiter Andreas Mair sowie die große Familie von Frau Fankhauser gratulierte ihr von Herzen.



Ebenfalls mit einem Geschenkkorb und Blumen überrascht wurde Karl Reichart. Auch er durfte zu seinem 90. Geburtstag die Bürgermeisterin und den Senior:innenreferent willkommen heißen.



Josefine Huber konnte Anfang September einen ganz besonderen Tag feiern. Zu ihrem 100. Geburtstag freute sie sich nicht nur über ein Ständchen der Stadtmusik Schwaz, sondern auch über den Besuch von Bürgermeisterin-Stellvertreter Martin Wex und Sozialreferentin Eva Beihammer.



Helga Gstrein & Christian Hauser
📅 06.06.2024



Lisa Heidecker & Fabian Prem
mit Bürgermeisterin Victoria Weber
📅 12.07.2024



Melanie Kluckner & Elmar Kleinschmidt
mit Kindern
📅 12.07.2024



Anna-Maria Wurzer & Daniel Widauer
📅 24.08.2024



Patricia Mair & Mark Pendzialek
📅 24.08.2024



Danijela Timotijevic & Dalibor Tesic
📅 13.07.2024



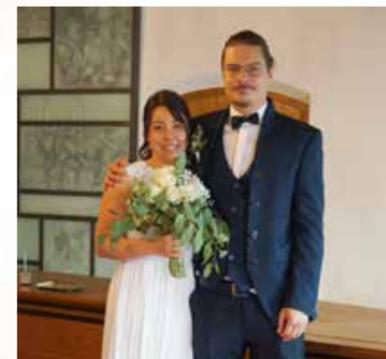
Nathalie Seneque & Thomas Hatzl
📅 13.07.2024



Bettina Steinlechner & René Permoser
mit Kindern
📅 19.07.2024



Claudia Hochschwarzer & Thomas Silberberger
📅 30.08.2024



Vanessa Laughofer & Lukas Hummel
📅 30.08.2024



Maria Maziner & Armin Tschögele mit Kindern
📅 06.09.2024



Sabrina Schneeberger & Fabian Hochmuth
📅 20.07.2024



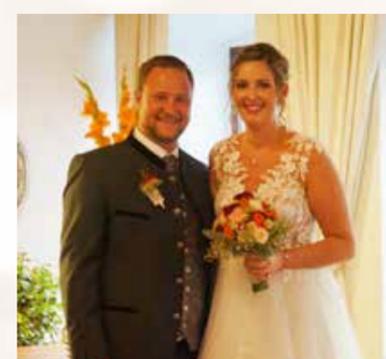
Verena Hummel & Dominik Streiter
📅 08.08.2024



Nicoleta Kirchmair & Gerhard Streiter
📅 14.08.2024



Petra Herkommer & Thomas Günther
📅 06.09.2024



Bianca Knapp & Maximilian Müller
📅 07.09.2024



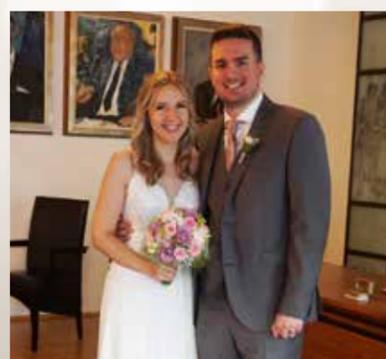
Dijana Bobic & Matias Juric mit Trauzug:innen
📅 07.09.2024



Sandra Franke & Markus Kofler mit Samuel
📅 14.08.2024



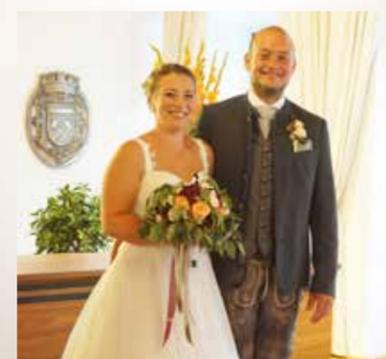
Ingrid Schultus-Föger & Johannes Hauser
📅 20.08.2024



Magdalena Kindler & Lukas Traar
📅 23.08.2024



Julia Wallner & Mathias Kaltenhauser
mit Leonie
📅 07.09.2024



Theresa Dengg & Alexander Unterladstätter
📅 07.09.2024



Anun Wichapa & Andreas Kirchmair
📅 11.09.2024



EVENT-KALENDER

VERANSTALTUNGEN IN SCHWAZ

Änderungen vorbehalten

OKTOBER

● **Mittwoch, 02. Oktober**
Komm, sing mit – Treffen
14:30 Uhr - Haus der Generationen, Waizerstube

● **Mittwoch, 02. Oktober**
Andy's Wein Mal Eins
19:00 Uhr - Café Museum

● **Mittwoch, 02. Oktober**
Lesung des Literaturforum Schwaz: Heinrich Steinfest liest aus „Sprung ins Leere“
19:30 Uhr - Museum der Völker

● **Donnerstag, 03. Oktober**
Kostenlose Stadtführung
15:00 Uhr - Schatzkammer, Silberregion-Shop

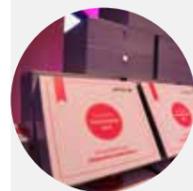
● Kultur ● Gesellschaft ● Kulinarik ● Kinder ● Sport

● **Freitag, 04. Oktober**
Pilzexkursion der VHS Schwaz
14:00 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt: Burg Freundsberg, Infos unter 0699/15888218

● **Freitag, 04. Oktober**
Workshop: Pizza-Backkurs
18:30 Uhr - Schwazeria

● **Samstag, 05. Oktober**
Schwazer Bauernmarkt
8:30 bis 11:30 Uhr - Franz-Josef-Straße

● **Samstag, 05. Oktober**
Hot Blend Live
20:00 Uhr - Café Museum



● **Dienstag, 08. Oktober**
**Lehrlingsprämierung
der Stadt Schwaz**
18:00 Uhr
Knappensaal, SZentrum

● **Donnerstag, 10. Oktober**
Vorlesestunde mit Birgit
16:00 Uhr - Stadtbücherei Schwaz

● **Donnerstag, 10. Oktober**
Krimifest Schwaz: Es lesen Maria Höfle und Mirella Kuchling
19:00 Uhr - Stadtbücherei Schwaz

● **Donnerstag, 10. Oktober**
Ausstellungseröffnung: Jos Pirkner
19:00 Uhr - Toni-Knapp-Haus

● **Donnerstag, 10. Oktober**
Vortrag und Diskussion: 300 Jahre Immanuel Kant
19:00 Uhr - Bischöfliches Gymnasium Paulinum



● **Freitag, 11. Oktober**
**Abendshopping
in der Silberstadt**
17:00 bis 22:00 Uhr
Innenstadt und Stadtgalerien



● **Freitag, 11. Oktober**
**Schwazer
Handwerksmarkt**
ab 17:00 Uhr
Altstadt

● **Freitag, 11. Oktober**
Vernissage: Gruppenausstellung 30 Jahre Kunstraum Schwaz
19:00 Uhr - Kunstraum Schwaz

● **Freitag, 11. Oktober**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM1 gegen Saalfelden
19:00 Uhr - Silberstadt Arena

● **Freitag, 11. Oktober**
Bezirkserntedankparty
19:30 Uhr - Bergwerkstraße, Schotterplatz

● **Samstag, 12. Oktober**
Schwazer Bauernmarkt
8:30 bis 11:30 Uhr - Franz-Josef-Straße

● **Samstag, 12. Oktober bis Sonntag, 13. Oktober**
Tanzen: Wochenend-Workshop der VHS Schwaz
Jeweils 10:30 bis 12:30 Uhr - Mittelschule Schwaz



● **Samstag, 12. Oktober**
Tiroler Brenn.Punkte 2024
Tag der offenen Tür in der
Brennerei der Familie Kometer,
mit Kunstaussstellung von
Hans Peter Mantinger
Ab 14:00 Uhr - Karwendelstraße 15a

● **Samstag, 12. Oktober**
Musikdialoge zwischen den Nischen: Ein Konzert in drei Stationen
15:00 Uhr - Maximilianplatz

● **Samstag, 12. Oktober**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM2 gegen Bad Häring
16:00 Uhr - Silberstadt Arena



● **Sonntag, 13. Oktober**
**Bezirkserntedank-
umzug**
9:30 Uhr
Umzug durch die Stadt, Festtag
am Schotterplatz Bergwerkstraße

● **Sonntag, 13. Oktober**
Kinderkabarett mit Tanja Ghetta:
Mit Ruck und Sack geh's Huck und Pack
10:30 Uhr - Gleis 4 – Theater am Zug, Bahnhofstraße 16a

● **Sonntag, 13. Oktober**
Bauer Unser – Kabarett mit Tanja Ghetta und Daniel Lenz
19:00 Uhr - Gleis 4 – Theater am Zug, Bahnhofstraße 16a



● **Mittwoch, 16. Oktober**
**Schwaz
trifft Wirtschaft**
13:00 Uhr
Betriebe in Schwaz

● **Mittwoch, 16. Oktober**
Pub Quiz: Eine Quiznacht mit Freund:innen!
19:30 Uhr - Café Museum

● **Samstag, 19. Oktober**
Schwazer Bauernmarkt
8:30 bis 11:30 Uhr - Franz-Josef-Straße

● **Samstag, 19. Oktober**
Benefizkonzert zugunsten der Vinzenzgemeinschaft Schwaz
20:00 Uhr - Café Museum

● **Sonntag, 20. Oktober**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM2 gegen Hopfgarten
15:00 Uhr - Silberstadt Arena

● **Montag, 21. Oktober**
Vortrag und Diskussion: Trauerbegleitung
18:00 Uhr - Barbara Laden



● **Mittwoch, 23. Oktober**
**Lesung:
Sagen mit Markus**
Markus Plattner liest und erzählt
Sagen aus und rund um Schwaz.
15:00 Uhr - Stadtbücherei
Schwaz

● **Mittwoch, 23. Oktober**
Weinverkostung: Naturweine aus Frankreich
18:30 Uhr - Schwazeria

● **Freitag, 25. Oktober**
Happy Jungle Show: Mit Rodscha und Tom
in die Welt der Mitmachmusik eintauchen
15:00 Uhr - SZentrum

● **Freitag, 25. Oktober**
Kulinarische Verführungen aus „Das große Italien-Backbuch“
18:30 Uhr - Schwazeria

● **Freitag, 25. Oktober**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM1 gegen Kitzbühel
19:00 Uhr - Silberstadt Arena

● **Freitag, 25. Oktober**
Lesung des Literaturforum Schwaz:
Jo Lendle liest aus „Die Himmelsrichtungen“
19:30 Uhr - Museum der Völker

● **Freitag, 25. Oktober**
R-JET LIVE
20:00 Uhr - Café Museum



● **Samstag, 26. Oktober**
Schwazer Kulturmeile
11:00 bis 18:00 Uhr
Kulturbetriebe und Museen
in Schwaz

● **Samstag, 26. Oktober**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM2 gegen Weerberg
14:00 Uhr - Silberstadt Arena

● **Samstag, 26. Oktober**
Törggelen-Abend
18:30 Uhr - Schwazeria

● **Sonntag, 27. Oktober**
Tanzmusik auf Bestellung
15:00 Uhr - SZentrum

● **Donnerstag, 31. Oktober**
ARNO LIVE
20:00 Uhr - Café Museum

NOVEMBER

● **Samstag, 02./09./16./23. November**
Schwazer Bauernmarkt
8:30 bis 11:30 Uhr - Franz-Josef-Straße

● **Samstag, 02. November**
Heimspiel: SC Eglo Schwaz KM2 gegen Brixlegg
14:00 Uhr - Silberstadt Arena

● **Sonntag, 03. November**
One Touch – Finissage der Ausstellung von Christof Hölzl
18:00 Uhr - Mathoi-Haus



● **Montag, 04. November**
**Lesung des
Literaturforum Schwaz**
Die Schwazer Stadtschreiberin
Paulina Muck liest aus ihrem
Roman
19:30 Uhr - Museum der Völker

WILLKOMMEN IM THEATERHERBST!

„Späte Gegend“ im Lendbräukeller

Die Wiederaufnahme des erfolgreichen Stücks mit Beate Palfrader und Madeleine Weiler feiert Premiere am 11. Oktober. Weitere Termine: 13., 18., 20., 24., 25. Oktober – Beginn jeweils um 20:15 Uhr, sonntags um 18:00 Uhr.

Tickets: www.theaterimlendbraeukeller.at/karten



„Hof ohne Erben“ im Gleis 4 – Theater am Zug

Die Laientheatergruppe Kulissenschieber spielt zum 30-jährigen Jubiläum ein Drama im bäuerlichen Umfeld. Premiere am 04. Oktober. Weitere Termine: 10., 11., 12., 18., 19., und 25. Oktober – Beginn jeweils um 20:00 Uhr.

Tickets: 0660/4791583



„Die neugierige kleine Hexe“ im Gleis 4 – Theater am Zug

Das Theater ohne Pözl spielt ein Kinderstück für Menschen ab 3 Jahren. „Die neugierige kleine Hexe“ erlebt erste Abenteuer am 10. November. Weitere Termine: 16., 17., 23., 24., 30. November sowie 01. Dezember – Beginn jeweils um 15:30 Uhr.

Tickets: 0676/5228617
oder theater-poelz@outlook.com



● **Mittwoch, 06. November**
Komm, sing mit – Treffen
14:30 Uhr - Haus der Generationen, Waizerstube

● **Mittwoch, 06. November**
Andy's Wein Mal Eins
19:00 Uhr - Café Museum

● **Freitag, 08. November und Samstag, 09. November**
Wintersportbörse des Ski-Klub Schwaz
Warenannahme: Fr von 15:00 bis 18:30 Uhr,
Verkauf: Sa von 9:00 bis 11:00 Uhr,
Auszahlung: Sa von 13:30 bis 14:30
Aula des BRG/BORG Schwaz

● **Freitag, 08. November**
Georgischer Wein- und Menüabend
18:30 Uhr - Schwazeria



● **Freitag, 08. November**
Jungbürger:innenfeier
19:00 Uhr, ab 20:30 Uhr
öffentliches Clubbing
Gleis 4 – Theater am Zug, Bahn-
hofstraße 16a

● **Samstag, 09. November**
THE CHAPP LIVE
20:00 Uhr - Café Museum

● **Mittwoch, 13. November**
Pub Quiz: Eine Quiznacht mit Freund:innen!
19:30 Uhr - Café Museum

● **Mittwoch, 13. November**
Eine kleine Machtmusik – Kabarett mit
Markus Koschuh feat. Samuel Plieger
20:00 Uhr - Gleis 4 – Theater am Zug, Bahnhofstraße 16a

● **Donnerstag, 14. November**
Vorlesestunde mit Birgit
16:00 Uhr - Stadtbücherei Schwaz

● **Freitag, 15. November**
Schneekönigin – Das Musical 
16:00 bis 18:00 Uhr - SZentrum

● **Freitag, 15. November**
Ravioli und Tortellini-Workshop
18:30 Uhr - Schwazeria

● **Donnerstag, 21. November**
Lesung des Literaturforum Schwaz: Judith W. Taschler liest
aus „Nur nachts ist es hell“
19:30 Uhr - Stadtbücherei Schwaz

● **Freitag, 22. November**
Vernissage: Jutta Katharina Kiechl
19:00 Uhr - Rabalderhaus

Alle Veranstaltungen auch online!

Mehr Infos zu den anstehenden
Veranstaltungen finden Sie auf
www.schwaz.at/kalender



**unserSchwaz – nächster Redaktionsschluss:
08. November 2024**

Bitte tragen Sie Ihre Termine rechtzeitig vorher in den
Online-Veranstaltungskalender der Stadt Schwaz ein!



● **Freitag, 22. November**
Schwazer Advent 2024
Illuminierung der
Weihnachtsbeleuchtung
16:00 Uhr, Illuminierung um
17:00 Uhr
Maximilianplatz, Pfarrkirche



● **Samstag, 23. November**
Repair Café Schwaz
9:00 bis 12:00 Uhr
Knappensaal, SZentrum


● **Samstag, 23. und Sonntag, 24. November**
Schwazer Advent - Jeweils ab 16:00 Uhr - Maximilianplatz
Alle Termine des Schwazer Advent finden Sie auf
www.schwazer-advent.at.

● **Samstag, 23. November**
Watterturnier
18:00 Uhr - Café Museum

● **Samstag, 23. November**
Winterkonzert des Städtischen
Orchesters Schwaz
19:30 Uhr - SZentrum 

● **Sonntag, 24. November**
Tanzmusik auf Bestellung
15:00 Uhr - SZentrum 



● **Donnerstag, 28. November**
bis Samstag, 30. November
Senior:innenkulturtag
Eröffnung um 18:00 Uhr, restliche
Öffnungstage: 10:00 bis 17:00 Uhr
SZentrum 

● **Donnerstag, 28. November**
Filmvorführung mit den
Schwazer Frauen: Barbie
19:30 Uhr - Knappensaal, SZentrum 

● **Freitag, 29. November bis Sonntag, 01. Dezember**
Krippenausstellung des Krippenverein Schwaz
Freitag: Eröffnung um 18:00 Uhr, Samstag 10:00 bis
18:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr - Mathoi-Haus

● **Samstag, 30. November**
Komödien am Bahnhof: Theater Spielberg
20:00 Uhr - Gleis 4 – Theater am Zug, Bahnhofstraße 16a



● **Samstag, 30. November**
MASS FOR PEACE:
Vokalensemble Euphonie
19:30 Uhr
Franziskanerkloster Schwaz

Wöchentliche Fahrt des Schwimmbusses
Ab Mittwoch, **02. Oktober 2024** ins Hallenbad O-Dorf
Abfahrt: 8:15 Uhr Stay Inn, 8:17 Uhr Steinbrücke,
8:20 Uhr Schwimmbad - **Rückkehr** um 11:30 Uhr in Schwaz
Weitere Infos: 0650/4605572 

Your Dome – Highlights Kinderprogramm 2024/25

Nähere Infos zu unseren Kinderprogrammen unter www.yourdome.tirol

Die Legende des Zauberriffs (ab 5 Jahre), **Habitat earth – Lebensraum Erde** (ab 9 Jahre)
2 in 1: Die Dinosaurier und 3-2-1 Liftoff (ab 7 J.),
Sternstaler – vom Universum belohnt (musikalisches Märchen ab 4 J.)

SA 19.10.2024

MI 23.10.2024

DO 24.10.2024

FR 25.10.2024

DO 31.10.2024

Workshop „Musizieren und Zeichnen für Kinder und Jugendliche“, Kunstraum Schwaz in
Kooperation mit den Klappspuren Schwaz, Leitung: Walter Singer, Helmut Sprenger und
Robert Tribus, 10:30-13:00 Uhr, Kunstraum Schwaz, ohne Anmeldung

Aktionswoche „Österreich liest“ Sagen mit Markus Platner für Kinder ab 5 Jahren, 15:00
Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei, Anmeldung unter: 05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei-schwaz.at

Wald-Atelier – Kreativangebot für Kinder von 5 bis 10 Jahren: Malort-Tag „Finde dein
gewünschtes Motiv für die Leinwand“, 15:00-18:00 Uhr, Wald-Atelier Vomp, Leitung: Sigrun
Penz, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwaz.at
oder www.ekiz.schwaz.at

Kinderkonzert „rodscha und tom aus kambodscha“ – Happy Jungle Show für Kinder ab 4
Jahren, 15:00-17:00 Uhr, SZentrum Schwaz, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848
am Vormittag, info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at

„Hol dir dein Halloween Gesicht... es wird gruselig für jedes Alter“ 9:30-12:00 Uhr, Eltern-Kind-
Zentrum Schwaz, Leitung: Marie Wörgenthaler, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am
Vormittag oder info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at

NOVEMBER 2024

SA 02.11.2024

SA 09.11.2024

MI 13.11.2024

DO 14.11.2024

Familientag im MdWI Spezielles Angebot für Kinder und ihre Begleitpersonen,
10:00-17:00 Uhr, Infos dazu und noch vieles mehr unter: www.museumdervoelker.com

Mu SEH um – Ich seh, ich seh, was du nicht siehst und das ist... für Kinder ab 6 Jahren
(gerne mit Begleitperson), 10:00-12:00 Uhr, Museum der Völker, Leitung: Andrea Wex,
Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am Vormittag oder info@ekiz.schwaz.at oder
www.ekiz.schwaz.at

Figurentheaterfestival: Kleine Festival-Eröffnung, „Die drei Kälbchen“,
für Kinder ab 4 Jahren, 17:00 Uhr, Mariensaal Franziskanerkloster

Schulkonzert: Louie's Cage Percussion/Boombastic, empfohlen für Sekundarstufe I und II, 11:30
Uhr, SZentrum Schwaz, Infos und Kartenverkauf unter: 05242/64372, schwaz@jeunesse.at

Das Mathoi-Haus „Zentrum für Geschichte & Kultur der Silberstadt Schwaz“
bietet kostenlose Entdeckungstouren durch das Mathoi-Haus für Schulklassen und Kindergärten (nach telefonischer Vor-
anmeldung 05242/6960-372) oder per Mail an u.kirchner@schwaz.at auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten an.

**HERBST/WINTER
KINDER
KULTUR
2024/2025**

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Wenn die Blätter der Bäume bereits ihre Farbe ändern und die Tage kürzer werden, haben wir wieder
einige spannende, interessante und lustige Angebote für euch zusammengestellt.
Für alle ist etwas dabei, es wird gebastelt, gemalt, gesungen und viel Neues gelernt.

Wir wünschen euch einen abwechslungsreichen Herbst mit dem heurigen Programm der Kinderkultur.

Kulturreferentin GRⁱⁿ Mag.^a Iris Mailer-Schrey und Familienreferentin STRⁱⁿ Mag.^a Julia Muglach

OKTOBER 2024

SA 05.10.2024

SO 06.10.2024

DO 10.10.2024

DO 10.10.2024

SA 12.10.2024

Kindertheater „Der Igel Bernhard“, für Kinder ab 4 Jahren, 10:00-10:35 Uhr, Mathoi
Garten Schwaz, Leitung: Madeline Weiler, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848
am Vormittag, info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at

Bergwerksführung „Reise in die Schwazer Unterwelt“, für Kinder ab 6 Jahren, 14:00-
16:00 Uhr, Bergwerk Schwaz, Leitung: Markus Platner, Anmeldung und Infos unter:
05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at

Wald-Atelier – Kreativangebot für Kinder von 5 bis 10 Jahren: Vielfalt (Spachteln, Rollen, Kle-
ben, Drucken, Stempeln), 15:00-18:00 Uhr, Wald-Atelier Vomp, Leitung: Sigrun Penz, Anmeldung
und Infos unter: 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at

Vorlesen mit Birgit, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwaz, Eintritt frei, Anmeldung unter:
05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei-schwaz.at

Kleine Meister-Große Werke: ab 4 Jahren, „Bunte Welt- wie geht das mit
den Farben?“, jeweils Samstag von 10:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr und
16:00-18:00 Uhr, EKIZ Dorf, Falkensteinstraße 10, Leitung: Iris
Mailer-Schrey, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am
Vormittag, info@ekiz.schwaz.at oder www.ekiz.schwaz.at



AUS UNSEREN PFARREN

TERMINE DER PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Donnerstag	03.10.	19:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Frauenrunde
Sonntag	06.10.	9:30 Uhr anschließend	Familienmesse mit Kindersegnung Jugendaktion: Verkauf von Missio-Pralinen
Donnerstag	10.10.	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Senior:innenmesse mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung im Pfarrsaal; 19:00 Uhr keine Abendmesse AK allgemeine Liturgie
Sonntag	13.10.	9:30 Uhr	Festmesse zum Bezirkserntedank im Pfarrpark, anschließend Festakt und Festumzug
Dienstag	15.10.	20:00 Uhr	Eltern-Informationsabend zur Firmung (Pfarrkirche)
Donnerstag	17.10.	15:00 - 16:30 Uhr	Zwergertreff im Pfarrhaus 1. Stock (Lift)
Sonntag	20.10.	9:30 Uhr anschließend 19:30 Uhr	Heilige Messe mit Ehrung von langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen (vom kroatischen Verein gestaltet) – Missio-Sammlung Pfarrcafe im Pfarrsaal Taizé-Gebet im Knappenchor der Pfarrkirche
Donnerstag	31.10.	19:30-22:30 Uhr	Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche
Freitag	01.11.	14:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in St. Martin
Samstag	02.11.	ab 10:00 Uhr 19:00 Uhr	Allerseelen: Weg der Trauer und des Trostes (Stationen in Kirche) Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde seit Allerheiligen 2023 in der Pfarrkirche
Sonntag	03.11.	9:30 Uhr	Seelensonntag: Heilige Messe mit Kranzniederlegung im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege
Dienstag	05.11.	19:30 Uhr	„Hl. Josef“ – Bibelabend mit PA Judith Junker-Anker (Pfarrsaal)
Donnerstag	07.11.	19:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Frauenrunde
Freitag	08.11.	17:00 Uhr	„Come together!“ – Beginn der Erstkommunionvorbereitung
Donnerstag	14.11.	15:00 Uhr	Senior:innenmesse im Pfarrsaal, keine Abendmesse
Sonntag	17.11.	9:30 Uhr anschließend	Caritas-Sonntag: Cäcilienmesse der Stadtmusikkapelle Pfarrcafe im Pfarrsaal
Donnerstag	21.11.	15:00 - 16:30 Uhr	Zwergertreff im Pfarrhaus 1. Stock (Lift)
Sonntag	24.11.	9:30 Uhr	Christkönig- und Cäcilien Sonntag: Heilige Messe mit dem Pfarrchor

NOVEMBER 2024

- DO** 14.11.2024
Figurtheaterfestival: Große Festival-Eröffnung, „Der kleine Prinz“, 19:30 Uhr, Kinder ab 10 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- FR** 15.11.2024
Figurtheaterfestival: „Der Feuervogel“, 15:00 Uhr, Kinder ab 5 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- FR** 15.11.2024
Figurtheaterfestival: „Gottlieb! Es brennt!“ 19:30 Uhr, Kinder ab 14 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- SA** 16.11.2024
Kleine Meister-Große Werke, ab 4 Jahre, „Farbenschmied Gauguin auf der Suche nach dem Paradies“, jeweils von 10:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, EKZ Dorf, Falkensteinstraße 10, Leitung: Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwarz.at oder www.ekiz.schwarz.at
- SA** 16.11.2024
Figurtheaterfestival: „Zwei für mich, einer für dich“, 11:00 Uhr, Kinder ab 3 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- SA** 16.11.2024
Figurtheaterfestival: „Die Berner Stadtmusikanten“, 15:00 Uhr, Kinder ab 5 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- SA** 16.11.2024
Figurtheaterfestival: „Varieta mutanda“, 19:30 Uhr, Kinder ab 10 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- So** 17.11.2024
Figurtheaterfestival: „Varieta mutanda“, 11:00 Uhr, Kinder ab 5 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster
- So** 17.11.2024
Figurtheaterfestival: „Ein Wirtel-Tag mit Rapsi & Rosi“, 15:00 Uhr, Kinder ab 2 Jahren, Mariensaal Franziskanerkloster

DEZEMBER 2024

- DO** 12.12.2024
Vorlesen mit Birgit, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwarz, Eintritt frei, Anmeldung unter: 05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei.schwarz.at
- SA** 14.12.2024
Kleine Meister-Große Werke: ab 4 Jahren, „Gustav Klimt – schöne Frauen und bunte Muster“, jeweils Samstag von 10:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, EKZ Dorf, Falkensteinstraße 10, Leitung: Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwarz.at oder www.ekiz.schwarz.at
- SO** 15.12.2024
Familientag im MdV! Spezielles Angebot für Kinder und ihre Begleitpersonen, 10:00-17:00 Uhr, Infos dazu und noch vieles mehr unter: www.museunderwoelker.com

Figurtheater: Kartenreservierungen ab 20. Oktober möglich: www.theaterverband.at/termine Mo-Do 8:00-13:00 Uhr, Fragen zu Stück oder Änderungen der Kartenreservierung: 0676/9474893

JANUAR 2025

- SO** 12.01.2024
Mu SEH um - Ich seh, ich seh, was du nicht siehst und das ist... für Kinder ab 6 Jahren (gerne mit Begleitperson), 9:10-12:30 Uhr, Schimmuseum Grafenst, Leitung: Andrea Wex, Anmeldung und Infos unter: 05242/72848 am Vormittag oder info@ekiz.schwarz.at oder www.ekiz.schwarz.at
- DO** 16.01.2024
Vorlesen mit Birgit, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwarz, Eintritt frei, Anmeldung unter: 05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei.schwarz.at
- So** 31.12.23
Kindersilvester 2023 im Szentrum, freier Eintritt, 14:00 Uhr

FEBRUAR 2025

- DO** 13.02.2024
Vorlesen mit Birgit, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwarz, Eintritt frei, Anmeldung unter: 05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei.schwarz.at
- FR** 14.02.2024
Familientag im MdV! Spezielles Angebot für Kinder und ihre Begleitpersonen, Infos dazu und noch vieles mehr unter: www.museunderwoelker.com
- SA** 22.02.2024
Kleine Meister-Große Werke: ab 4 Jahren, „Flower forever – was für ein Motiv“, jeweils Samstag von 10:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, EKZ Dorf, Falkensteinstraße 10, Leitung: Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwarz.at oder www.ekiz.schwarz.at

MÄRZ 2025

- DO** 13.03.2024
Vorlesen mit Birgit, 16:00 Uhr, Stadtbücherei Schwarz, Eintritt frei, Anmeldung unter: 05242/6960-513 oder office@stadtbuecherei.schwarz.at
- SA** 29.03.2024
Kleine Meister-Große Werke: ab 4 Jahren, „Superstar Albrecht Dürer – der erste moderne Künstler“, jeweils Samstag von 10:00-12:00 Uhr, 13:00-15:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, EKZ Dorf, Falkensteinstraße 10, Leitung: Iris Mailer-Schrey, Anmeldung und Infos unter 05242/72848 am Vormittag, info@ekiz.schwarz.at oder www.ekiz.schwarz.at

Das Rabalderhaus Museum „Kunst in Schwarz“ freut sich immer besonders über den Besuch von Kindern und Jugendlichen. Für Schulklassen und Kindergärten bieten wir (nach telefonischer Voranmeldung 0650/8704184) kostenlose Führungen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten an.

TERMINE DER PFARRE ST. BARBARA

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Sonntag	06.10.	9:30 Uhr	Hoffest in St. Barbara mit Tiersegnung und Bewirtung
Samstag	19.10.	14:00 Uhr	„Zommkemmen“ im Pfarrsaal
Sonntag	20.10.	9:30 Uhr	Missionssonntag - Weltkirche
Mittwoch	30.10.	14:00 Uhr	Krankengottesdienst
Freitag	01.11.	9:30 Uhr	Allerheiligen: Festgottesdienst
Freitag	01.11.	14:00 Uhr	Gräbersegnung am Friedhof St. Martin
Samstag	02.11.	19:00 Uhr	Allerseelen: Gottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres
Sonntag	03.11.	9:30 Uhr	Seelensonntag-Gottesdienst für alle Opfer der Kriege, gestaltet vom Singkreis
Sonntag	17.11.	9:30 Uhr	Elisabethsonntag, Festgottesdienst, Elisabeth-Korb wird aufgestellt
Dienstag	19.11.	14:00 Uhr	„Zommkemmen“ im Pfarrsaal, Spiel und Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen
Samstag	23.11.	19:00 Uhr	Cäciliegottesdienst, gestaltet vom Singkreis St.Barbara
Sonntag	24.11.	9:30 Uhr	Cäcilienfest mit der Knappenmusik Schwaz
Mittwoch	27.11.	14:00 Uhr	Krankengottesdienst
Samstag	30.11.	17:00 Uhr	Heilige Messe mit Adventkranzweihe, gestaltet vom Kinderchor St. Barbara
Samstag	30.11.	19:00 Uhr	Wortgottesdienst



Wichtige Info zur Kleidergondel St. Barbara:

Die Kleidergondel hat nun auch am Mittwochnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet!

TERMINE DES FRANZISKANERKLOSTERS SCHWAZ

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Was?
Jeden Werktag		9:00 Uhr	Heilige Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Sonntag		8:30 Uhr	Heilige Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Sonntag		10:30 Uhr	Heilige Messe in der St. Martin Kirche
Jeden Sonntag		18:00 Uhr	Heilige Messe in der Franziskanerkirche
Jeden Donnerstag	bis 24.10.	7:00 Uhr	Heilige Messe in der Pirchangerkapelle
Donnerstag	03.10.	19:00 Uhr	Transitus-Feier (Heimgang des Heiligen Franziskus)
Freitag	04.10.	9:00 und 19:00	Hochfest Heiligen Franziskus, Heilige Messe
Sonntag	06.10.	18:00 Uhr	Franziskus-Festmesse mit Nachprimiz P. Moritz Windegger und Orchester
Jeden Do - Fr		Do 8:00 - Fr 22:00 Uhr	Durchgehend eucharistische Anbetung in der Kirche St. Martin

TERMINÜBERSICHT 2025

unser SCHWAZ

Das Stadtmagazin **unserSchwaz** erscheint **sechs Mal pro Kalenderjahr.**



Ausgabe	Zeitraum	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 16	Februar - März 2025	10. Jänner	29. Jänner
Nr. 17	April - Mai 2025	07. März	26. März
Nr. 18	Juni - Juli 2025	09. Mai	28. Mai
Nr. 19	August - September 2025	11. Juli	30. Juli
Nr. 20	Oktober - November 2025	12. September	01. Oktober
Nr. 21	Dezember 2025 - Jänner 2026	07. November	26. November

INSERATE — IHRE MÖGLICHKEITEN

Unternehmen haben im Stadtmagazin die Möglichkeit, sich durch Inserate wirksam zu präsentieren.



GANZE SEITE

A4 - 210 x 297 mm

Umschlagsinnenseite: € 990,- (netto)

Im Heftinneren: € 890,- (netto)

Datenlieferung randabfallend inkl. 3mm Beschnittzugabe



DRITTELSEITE

210 x 90 mm

Im Heftinneren: € 260,- (netto)

Datenlieferung randabfallend inkl. 3mm Beschnittzugabe

Alle Preise zzgl. 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer



MEHRFACHBUCHUNG - 15% RABATT

Ab einer mehrfachen Buchung in mindestens drei Ausgaben erhalten Sie einen Rabatt von 15% auf jede Inseratbuchung. Schicken Sie uns Ihre Inserate rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe an: unerschwarz@schwarz.at.



IHRE VERANSTALTUNGEN

Das Stadtmagazin enthält einen Eventkalender. Termine müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss im digitalen Eventkalender der Stadt Schwaz eingetragen sein, damit sie übernommen werden können. Der digitale Eventkalender ist abrufbar unter www.SZentrum.at. Alle Veranstalter:innen können ihre Events kostenlos in diesem Eventkalender eintragen (auch alle Veranstaltungen, die nicht im SZentrum stattfinden).

Kontakt

Abteilung
Öffentlichkeitsarbeit

☎ 05242/6960-340

✉ unerschwarz@schwarz.at

KUSS

Kultur
Stadt
Schwaz


 **VOLKSBANK**
TIROL

SILBERSTADT
schwaz 

26. Oktober 2024

Schwazer Kulturmeile

Tag der offenen Museumstür

Startschuss 10:30 Uhr
Franziskanerkloster

**Der Programmfolder
liegt dieser Ausgabe bei.**

**Museum der Völker • Kunstraum Schwaz • Glockenturm • Rathaus
Pfarrkirche/Dachgestühl • erbario.gallery • Kleines Schwazer Messingmuseum
Franziskanerkloster • Rabalderhaus • Jugendwarteraum am Bahnhof
Goldschmiede Schneider-Rappel • Toni-Knapp-Haus • Mathoi-Haus und Garten
Silberbergwerk • Burg Friendsberg • Schlossermuseum Stauder
Modelleisenbahnverein • Stadtpark • Gleis 4 - Theater am Zug**